

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 2

Wernigerode, den 28. Februar 2009

Jahrgang 17



VII. Wernigeröder Museumsfrühling am 22. März 2009

Zum 7. Mal laden die Museen der Stadt Wernigerode am Sonntag, dem 22. März 2009 zum Wernigeröder Museumsfrühling ein. Neben traditionellen Veranstaltungen wie z. B. „Kunst und Krempel“ im Schloß Wernigerode® gibt es an diesem Tag auch einiges Neues zu entdecken. Zum ersten Mal in diesem Jahr sind Hof und Museum der Hirsch-Apotheke mit ihrer Aktion „Frühlingskräuter“, „form gestaltung in der ddr“ mit der Präsentation des Lexikons „DDR Design“ durch den Autor Günther Höhne und der Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V. mit einer Führung durch die Kemenate, die Remise, die Hohe Halle und die Galerie 1530 dabei. Ebenfalls zu den neuen Mitstreitern zählt die „Krellsche Schmiede anno

1678“, die ab 18.00 Uhr das „1. Wernigeröder Pro-mi-Schmieden“ veranstalten wird. Im Anschluss daran kann man dort den Tag bei Wein und Musik mit der Gruppe „Tripple B“ ausklingen lassen. Selbstverständlich ist auch für eine kleine Stärkung gesorgt. Das Mühlenmuseum lädt ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen ein, ab 12.00 Uhr werden Würstchen vor dem Feuerwehrmuseum gegrillt und ab 14.00 Uhr kann man sich zum Kaffeeklatsch in der Gutsmühle Minsleben verabreden. Die Museen der Stadt Wernigerode freuen sich auf ihre Besucher und halten für Groß und Klein die verschiedensten Aktionen bereit. Das vollständige Programm finden Sie unter www.wernigerode.de. ■
Mehr Informationen auf Seite 16.

Stadt kauft ehemaliges Katasteramt

Einen erfreulichen Termin konnte Oberbürgermeister Peter Gaffert am 11. Februar 2009 im Rathaus wahrnehmen. Gemeinsam mit Finanzminister Jens Bullerjahn unterschrieb er im Beisein vieler Stadträte den Kaufvertrag für das ehemalige Katasteramt in der Schlachthofstraße.

Nachdem bereits im Dezember 2008 der Stadtrat Wernigerode dem Kauf zugestimmt hatte, war auch der Landtagsausschuss für Finanzen dem Vorschlag für einen Verkauf an die Stadt Wernigerode gefolgt. „Die Stadt erhält die Möglichkeit das Grundstück und das Gebäude zu einem sehr günstigen Preis zu erstein. Das Land hat sich grundsätzlich darauf geeinigt, dass landeseigene Immobilien verbilligt an Kommunen und Gebietskörperschaften abgegeben werden können“, so Jens Bullerjahn. Der Kaufvertrag mit der Stadt Wernigerode ist dabei der erste im Land, auch deshalb nahm der Minister persönlich an der notariellen Beurkundung teil.



„Wir werden das moderne Gebäude nutzen um unsere Verwaltung so weit wie möglich zentrieren zu können. Derzeit arbeiten wir an den Planungen für ein Freilenken der Verwaltungshäuser in der Friedrichstraße und Goethestraße“, so Peter Gaffert. Das ehemalige Katasteramt verfügt neben einer

optimalen ÖPNV-Verkehrsanbindung über ausreichend Parkplätze direkt vor der Tür (Katzensteich), somit wird die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger optimiert. Die laufenden Planungen sehen einen Umzug in das neue Gebäude noch in diesem Jahr vor.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Vermischtes
- Öffentliche Bekanntmachungen – Wahlbekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten



Wer zuerst kommt, hat die größten Chancen.

Zögern Sie jetzt nicht länger. Hier ist Ihr

Golf 1.4, 59 kW, 5-Gang

(Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 8,5 / außerorts: 5,1 / kombiniert: 6,4 / CO₂-Emission g/km: kombiniert: 149)

- Elektronisches Stabilisierungsprogramm(ESP), Servolenkung - elektromechanisch
- Außenspiegel elektrisch einstell- und separat beheizbar
- Multifunktionsanzeige
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrerairbag-Deaktivierung; Kopfairbagsystem und Seitenairbags vorn
- Einstiegshilfe "Easy Entry", Wärmeschutzverglasung grün
- Klimaanlage "Climatic"

Unser Hauspreis nur 11.111,00 €

inkl. Überführungskosten und nach Abzug Ihrer staatlichen Umweltprämie* und der Sonderprämie von Volkswagen.

* Vorbehaltlich des Inkrafttretens und der Ausgestaltung des zugrunde liegenden Gesetzes. Die Abwicklung übernehmen wir für Sie.
** 2,9 % effektiver Jahreszins für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten in Verbindung mit Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko und Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß den Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG).
Zusatzleistungen enden mit der Finanzierung. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Fahrzeuge.
Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/09.

2.500 € staatliche Umweltprämie*
+ zusätzliche Sonderprämie von Volkswagen
+ Golf-Umweltpaket von Volkswagen
• 2,9 %-Finanzierung**
• Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko
• Garantieverlängerung

Die Volkswagen Umweltprämie Plus



Ihr Volkswagen Partner Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 533-300, www.ah-wr.de

Konferenz der ostdeutschen SPD-Fraktionsvorsitzenden in Wernigerode

Die Vorsitzenden der ostdeutschen SPD-Landtagsfraktionen trafen sich vom 11. bis 13. Februar 2009 in Wernigerode.

Als zentrales Thema wurden die Belange der ostdeutschen Bundesländer im Wahlprogramm der SPD zur Bundestagswahl 2009 diskutiert.

Während einer Führung durch das Rathaus von Wernigerode begrüßte Oberbürgermeister Peter Gaffert die Fraktionsvorsitzenden und nutzte die Möglichkeit über die Entwicklung Wernigerodes zu informieren. Insbesondere die demografische Entwicklung der Stadt und der Region und Informationen zum geplanten Konjunkturpa-



ket der Bundesregierung waren dabei von Interesse. Peter Gaffert umriss kurz die wichtigsten Faktoren für die weitere Entwicklung der Stadt, so nannte er die Weiterentwicklung des Landesentwicklungsplans und die Novellierungen im Finanzausgleichsgesetz, dass den Kommunen die Gelder zuweist, als wichtige Meilensteine für die nächsten Jahre. Er bat insbesondere die SPD-Landtagsfraktionsvorsitzende Katrin Budde um Unterstützung für Wernigerode und die Region Harz. „Eine oberzentrale Funktion für das westliche Sachsen-Anhalt halte ich für gerechtfertigt und notwendig“ so das Stadtoberhaupt. ■

Der Luchs – Ein alter Harzer ist zurück

Seit 24. Februar 2009 zeigt das Harzmuseum in Kooperation mit dem Nationalpark Harz eine neue Sonderausstellung, die dem Luchs gewidmet ist. Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte zur Er-

öffnungsveranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Der Luchs ist mittlerweile auch immer mal wieder in Wernigerode in freier Wildbahn zu sehen. Dies ist das Ergebnis eines aufwendigen Ansiedlungsprojektes, denn fast 200 Jahre hat es im Harz keine Luchse mehr gegeben. Am 17. März 1818 erlegte man das letzte Exemplar der größten europäischen Katzenart. Der Luchsstein bei Lautenthal erinnert bis heute an dieses Ereignis.

Doch 182 Jahre später, zur Jahrtausendwende kehrten die Pinselohren zurück. Das Luchsprojekt Harz - eine deutschlandweit bislang einmalige Unternehmung im Dreiländereck zwischen Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen - verhilft Lynx lynx zu einer zweiten Chance. Neun Jahre nach Projektbeginn kann man sagen, der Luchs ist im nördlichsten deutschen Mittelgebirge wieder heimisch geworden.

Dies alles wird in der kleinen Sonderausstellung gezeigt. Es wird der Frage nachgegangen, warum der Mensch so vehement diese große Katze bejagte. Zentrales Thema der Ausstellung aber ist die Wiederansiedlung des Luchses. Anhand kurzer Sequenzen aus Video- und Fotofallen kann am Leben unserer heutigen Harzer Luchse teilgenommen werden.

Übrigens – der vorletzte, 1817 am Brocken geschossene Luchs ist im Harzmuseum zu sehen.

Die Ausstellung ist vom 25. Februar bis zum 1. Juni 2009 immer montags bis samstags von 10.00 – 17.00 Uhr sowie an Feiertagen von 14.00 – 17.00 Uhr zu besichtigen. ■



Bücherfrühling 2009 startet im Harz

Die Eröffnung des Bücherfrühlings in Sachsen-Anhalt 2009 findet am 17. März in Ilsenburg statt. Die Stadtbibliotheken in Wernigerode und Ilsenburg haben zusammen die diesjährige Auftaktveranstaltung zusammen mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. organisiert.

Der Eröffnungsveranstaltung folgen zwei turbulente Tage, in deren Verlauf fünfzehn Autorinnen und Autoren über zwanzig Buchlesungen für Kinder und Jugendliche in beiden Städten durchführen.

Der Bücherfrühling in Sachsen-Anhalt, der in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz steht, hat in Sachsen-Anhalt eine lange Tradition.

In jedem Jahr bilden diese Aktionstage mit zahlreichen Begegnungen und Buchlesungen einen Höhepunkt in der Zusammenarbeit der öffentlichen Bibliotheken mit dem Bödeckerkreis, dessen Ziel es ist, Kinder und Jugendliche zu befähigen, aktiv und in freier Entscheidung am literarischen Leben teilzunehmen.

Die Eröffnungsveranstaltung beginnt um 19:00 Uhr im Haus der Vereine in Ilsenburg in der Mühlenstraße 14.

Geboten wird unter anderem ein literarisch-musikalisches Programm, das von vier Schriftstellerinnen und Schriftstellern sowie Schülern des Landesgymnasiums für Musik bestritten wird. Moderiert wird die Veranstaltung sowie die Präsentation „Lesefutter 2009“ durch den Autor Jürgen Jankowsky. ■

Innovatives Projekt „Modellregion Breitband Harz“ geht 2009 in die nächste Runde

Das Projekt „Modellregion Breitband Harz“, welches schon im Jahr 2006/2007 von Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert, Experte für Kommunikationstechnik an der Hochschule Harz, zusammen mit der Stadt Wernigerode und dem Kultus- und Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt initiiert wurde, findet nun über das Jahr 2009 hinaus Verlängerung. Neben der Deutschen Telekom und der Firma BCC aus Braunschweig haben sich weitere regionale Breitbandanbieter sehr positiv zu dem Projekt geäußert und versicherten ihre Unterstützung als neue Partner der „Modellregion Breitband Harz“. Damit sieht die finanzielle Zukunft des innovativen Breitbandprojektes gut aus.

„Wernigerode und der Landkreis Harz werden mit der Welt vernetzt. Schritt für Schritt steigt die Internetanbindung und damit die touristische und industrielle Attraktivität unseres Standortes“, ist Fischer-Hirchert erfreut. „So können beispielsweise industrielle Neuansiedlungen, bestehende Industrie und Tourismus durch einen besseren Datenaustausch mit öffentlichen Verkehrsmitteln verstärkt gefördert werden.“ Besonders dem Tourismus, einem wichtigen Standbein der Harz-Region, öffnet die Breitbandanbindung die Türen zur Schaffung

von Multimedia-Hotel-Infotainment und zur Nutzung von GPS-Wanderkarten. Aber auch mittelständische und große Unternehmen, die unter anderem moderne Firmenmanagement-Software wie SAP nutzen, profitieren von der schnelleren Internetanbindung.

Doch auch die Forschung im Bereich Telemedizin ist ein neuer wichtiger Baustein bei den innovativen Breitbanddiensten. „Da die Bevölkerung des Landes Sachsen-Anhalt auf Grund von Abwanderung und zu geringer Geburtenrate in den nächsten 15 Jahren um bis zu 20% zurückgehen wird, ist die medizinische und pflegerische Qualität der Versorgung der ländlichen Bevölkerung nur mit innovativen telemedizinischen Methoden erreichbar“, kommentiert Fischer-Hirchert.

Neben Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert steht seit Kurzem Hans-Martin Schulze als neuer Breitbandmanager der Hochschule Harz für Fragen und bei Bedarf auch für Handlungshinweise an die zuständigen Bearbeiter zur Verfügung. Interessierte Unternehmen und Verwaltungen sind herzlich eingeladen, sich zu informieren (Tel.: 03943/659-371, E-Mail: hschulze@hs-harz.de). ■

Themenreihe „20 Jahre Wende“

Buchlesung mit Reinhard Höppner (Ministerpräsident a.D.) in Wernigerode

Am Umbruch in der DDR im Jahr 1989, der zum Fall der Mauer führte, waren nur 3% der DDR-Bürger aktiv beteiligt.

„Versuch es doch! 3% reichen um die Gesellschaft zu verändern“ heißt das aktuelle Buch von Reinhard Höppner, dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt und Präsidenten des diesjährigen Kirchentages.

Der Autor plädiert dafür, die Erfahrungen aus der DDR-Wendezeit auf die heutige Zeit zu übertragen. Ein kleiner Teil der Gesellschaft reiche aus, um eine große Veränderung zu bewirken, so Höppners optimistisches Fazit der Bürgerrechtsbewegung. Aus seinen persönlichen und politischen Erfahrungen heraus zeigt der Autor, dass ein Handeln aus christlichem Engagement wichtige gesellschaftliche Fragen in einem neuen Licht erscheinen lassen und Ansätze bei der Suche nach zukunftsfähigen Lösungen der politischen Probleme bieten kann.

Die Stadtbibliothek Wernigerode lädt ein zu Lesung und Diskussion. Am 25. März um 19:30 Uhr beginnt die Veranstaltung in der Remise des Kunst- und Kulturvereins. Der Eintritt ist frei! ■



WAT - Bau GmbH 

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
 Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
 www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

ELEKTRO HUCH **Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!**
 > alle Hersteller und Produkte <
Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

HDTV OHNE UMWEGE!
 Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**
 Mit integriertem HDTV-Empfang



Media Center
 Inhaber: Gerhard Russetzki
 Holzweg 5 • 38855 Silstedt • Telefon (0 39 43) 50 00 18
 e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat
 www.technisat.de

TechniSat

3808/09/08

AB INS HOLZ.



Jetzt zum Aktionspreis von 229,- €

Die neue STIHL MS 171:

- moderne, vibrationsarme Motorsäge
- ideal zum Auslichten und Sägen von Brennholz
- umfangreiche Ausstattung
- Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 249,- €

Wir beraten Sie gern! **WOLFSHOLZER**
Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz
 38855 Wernigerode **STIHL®**
 Tel. 03943/55336, Fax 46146 **DIENST**

hagebau **hagebauzentrum**
 MACH DEIN DING!

...die Baustoff-Profis

Die Frühlingsaison beginnt...



Leistung durch hagebau Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Gärtnerinnen beraten!

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr
 Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr
 Theodor-Fontane-Straße 21 • 38855 Wernigerode
 Telefon (0 39 43) 55 96-0 • Telefax (0 39 43) 55 96-79

mit Citybus-Haltestelle Hagebau

Aufruf der Stadt Wernigerode zum Frühjahrsputz 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie zum traditionellen Frühjahrsputz unter dem Motto: „Wernigerode putzt sich heraus“ aufrufen.

Am Samstag, dem 04. April 2009 wollen wir gemeinsam im Zeitraum zwischen 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Winters auf ausgewählten öffentlichen Flächen der Stadt Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt beseitigen. Dazu gehören u. a. Grünanlagen, Gewässerränder oder auch öffentliche Verkehrsräume.

Die Stadt Wernigerode möchte mit diesem Aufruf zum Frühjahrsputz alle Bürgerinnen und Bürger bitten, sich an diesem Aktionstag rege an der Säuberung der Standorte wie „Lustgarten“, „Christianental“, „Wernigeröder Bürgerpark“ oder auch um den „Seigerhüttenteich“ zu beteiligen. Weitere öffentliche Reinigungsbereiche werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Presse bekannt gegeben.

Die Fäden für die Organisation des Frühjahrsputzes laufen im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zusammen. Telefonisch unter 654 688 Herrn Schmidt, SG Grünanlagen oder 654 329 Spezielle Gefahrenabwehr, Frau Willgeroth erhalten Sie Informationen rund um den Aktionstag. In diesen Bereichen können Sie Ihre Hilfe anbieten, schon bestehende Arbeitsgruppen tatkräftig unterstützen, aber auch eigene Initiativen anmelden.

Des Weiteren können hier Müllsäcke geordert und Abholtermine oder Sammelplätze erfragt werden. Zum Mitmachen werden besonders unsere Vereine aufgerufen, aber auch die in der Stadt Wernigerode ansässigen Wohnungsverwaltungen. Hier können sich Mitarbeiter, Mieter sowie Eigentümer mit Aktionen zur Wohnumfeldverbesserung einbringen.

Auch die Schulleiter und die Leiter der Kinder- und Jugendeinrichtungen möchten wir bitten, die Umgebung ihrer Schulen, Kindertagesstätten und Jugendclubs gründlich vom Winterschmutz zu befreien.

Dabei würden wir uns besonders über eine gemeinsame rege Beteiligung von Schülern und Lehrern, Kindern und Erziehern sowie Eltern freuen. Im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz möchte das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode nochmals darauf hinweisen, dass alle Anlieger dazu verpflichtet sind, ihre Gehwege selbst zu reinigen. Dabei gehört der zusammengelegte Unrat nicht in den Rinnstein, sondern in die Restmülltonne!

Weiterhin appelliert die Stadt nochmals an alle, ihren Abfall nicht einfach an Ort und Stelle fallen zu lassen, keine Elektrogeräte, Altreifen oder Sperrmüllreste auf Waldparkplätze abzustellen und Hundekot von Gehwegen und öffentlichen Plätzen zu beseitigen!

Alle diese Verunreinigungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können ein Bußgeld zur Folge haben.

Setzen Sie ein Zeichen für ein sauberes Wernigerode und werden auch Sie aktiv! ■

Verbrennen von Gartenabfällen im Frühjahr

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen in der derzeit gültigen Fassung regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist vom 01. März bis 20. April in folgenden Zeiträumen nur einmalig auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, wieder erlaubt:

Montag bis Freitag

von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag

von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.

Wer laut Verordnung den hier benannten diesjährigen Frühjahrsbrennzeitraum (vom 01. März bis zum 20. April 2009) nutzt, um seine pflanzlichen Gartenabfälle zu verbrennen, darf dieses im Verbrennungszeitraum „Herbst“ 2009 nicht noch einmal tun!

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist besonders bei Inversionswetterlagen (austauscharme Luft) sowie bei extrem trockener oder feuchter Witterung verboten.

Beim Verbrennen sind nachfolgend genannte Mindestabstände einzuhalten:

– 20 m zu Gebäuden/10 m zu Gartenlauben

– 10 m zu öffentlichen Verkehrsflächen

– 300 m zu Krankenhäusern

– 10 m zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m x 1,5 m und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten. Für Kleingartenanlagen wird die Möglichkeit eingeräumt, einen zentralen Brennplatz zu errichten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein und das Feuer ist unter ständiger Kontrolle zu halten.

Nähere Auskünfte zu den detaillierten Abbrennvoraussetzungen erhalten Bürger in der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz, Nicolaiplatz 1

unter der Telefonnummer 58 21 60, bei Herrn Brennecke bzw. im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1 unter der Telefonnummer 654 329, bei Frau Willgeroth.

In diesem Zusammenhang möchte die Stadt Wernigerode auch auf die umweltfreundliche kostenlose Baum- und Strauchschnittsammlung der enwi Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR im März und April hinweisen.

Der Abholtermin für die Stadt Wernigerode ist am Samstag, dem 28.03.09. Der jeweilige Termin für die dazugehörigen Ortsteile Benzingerode, Minsleben und Silstedt ist am Donnerstag, dem 02.04.09. Die Baum- und Strauchschnittsammlung findet als Straßensammlung statt. Die genaueren Abholvorschriften entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der enwi des Landkreises Harz 2009.

Weiterhin können die Annahmestellen (Wertstoffhöfe) für kostenlose Selbstanlieferung von Grünschnitt (max. 1 m³ je Anlieferer) genutzt werden, welche ebenfalls im o. g. Abfallkalender verzeichnet sind. ■

Fachwerktriennale 2009

Die Stadt Wernigerode ist langjähriges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e.V., eine bundesweite Interessenvertretung für Stadtentwicklung und Denkmalschutz.

Vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen der Städte, insbesondere der historischen Altstädte, in Bezug auf aktuelle Tendenzen der Stadtentwicklung wollen die Mitgliedsstädte der ARGE einen speziellen Beitrag zum Thema „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ leisten. Als Projekt wurde eine sogenannte Fachwerktriennale ins Leben gerufen, eine im 3-jährigen Rhythmus wiederkehrende Veranstaltung in den historischen Fachwerkstädten zu den Themen Fachwerk und Stadtentwicklung. Die Organisation der Fachwerktriennale wird durch eine Förderung vom Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung unterstützt.

Die beteiligten Städte arbeiten in Arbeitsgruppen ihre Projektideen aus und machen diese im Internet, Wanderausstellungen oder Flyern bekannt. Dabei sind integrative, architektonische, städtebauliche, wirtschaftliche und soziale Ansätze zur Stadtentwicklung insbesondere zum Erhalt und zur wirtschaftlichen Revitalisierung von Fachwerkstädten von zentraler Bedeutung. Sowohl die historisch gewachsenen vielfach kleinteiligen Stadt-, Gebäude- und Eigentumsstrukturen, die Belange des Denkmalschutzes und die technischen Anforderungen lassen anhand verwirklichter Beispiele einen flexiblen und zeitgemäßen Stadtbau zu. Wernigerode wird sich mit dem Baustein: „Stadtbau in Fachwerkquartieren“ beteiligen. Dieser Baustein zielt auf die integrierte Planung und

Durchführung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in historischen Fachwerkquartieren, die beispielgebend moderne Nutzungsanforderungen mit Einschränkungen des gebauten Raumes und den Vorgaben des Denkmalschutzes verknüpfen. Dazu gibt es in unserer Altstadt eine ganze Reihe gelungener Beispiele.

Als Wernigeröder Modell stellt sich die Stadt mit dem Thema „Quartiersentwicklung durch Innenhofgestaltung“ vor.

Hier wird bei der Aufwertung der Innenhöfe durch Begrünung bereits seit Jahren eine hervorragende Arbeit vom Sachgebiet Grünanlagen mit der Initiative „Höfe halten Hof“ geleistet, mit intensiver Beratung der Bürger und Unterstützung bei der Pflanzenbeschaffung. Dieses Angebot wird gerne von den Bürgern der Stadt angenommen.

Beispielhaft konnte Dank dem sachkundigen Einsatz des Sanierungsträgers bei einem freiwilligen Umlegungsverfahren die gemeinsame Hofnutzung von 7 bebauten Grundstücken einvernehmlich geregelt werden.

Der Kunst- und Kulturverein verstand es geschickt mit seiner Hofnutzung der Marktstraße 1, das historische Ambiente mit Kunst und Gewerbe zu verbinden. Weitere gelungene Beispiele einer Symbiose zwischen Wohnen in historischen Gebäuden und Gewerbe bzw. Mehrfachnutzung der Innenhöfe (Begrünung, Sitzecken, Stellplätze, gastr. Nutzung, Geschäfte, etc.) sind der Karussell- und der Brunnenhof, das Angerzentrum einschließlich des Hotels am Anger und vor allem auch die ge-

mütlichen Sitzmöglichkeiten der Cafés und Gaststätten in den Höfen und Gärten.

Inhalte und Ziele des Wernigeröder Modells sind:

– Nachhaltige Impulse für den Stadtbau in Fachwerkquartieren geben

– Attraktivitätssteigerung der Innenstadt

– Sicherung der funktionalen Vielfalt und Mischung der Innenstadt

– Wohnkomfort verbessern

– Schaffung grüner ökologischer Gartennischen

– Erhaltung bzw. Ansiedlung von nichtstörendem Gewerbe

– Schaffung von Abstell- und Parkmöglichkeiten

– Nutzung von Neben- und Hintergebäuden

– Nutzung der Gestaltungspotenziale der Innenhöfe

– Freizeitgestaltung

– interdisziplinäre Koordinierung

– gemeinsam mit den Eigentümern und Mietern die Innenhofgestaltung den heutigen Ansprüchen anpassen durch Förderung und Beratung

– Stärkung der sozialen Komponente

Für die Zukunft gilt besondere Aufmerksamkeit und Handlungsbedarf z.B. für Höfe am Oberpfarrkirchhof sowie für die Hofbereiche der Heidemühle an der Gustav-Petri-Straße, der Westernstraße sowie der Steingrube.

Gemeinsam mit der AG Historischer Fachwerkstädte, der Projektgruppe Stadt + Entwicklung Ferber, Graumann und Partner, der Arbeitsgruppe Fachwerktriennale der Stadt Wernigerode und den Grundstückseigentümern sollen diese Hofbereiche weiterentwickelt werden und für eine attraktive und wohnliche Innenstadt stehen. ■

Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren der Stadt Wernigerode

Den Auftakt der Jahreshauptversammlungen der Stadt Wernigerode machten wie schon zur Tradition geworden, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Benzingerode. Dies war auch die erste Feuerwehr-Jahreshauptversammlung für Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Die Feuerwehr Minsleben konnte auf ein Jahr mit zahlreichen Einsätzen und Veranstaltungen zurückblicken. Wehrleiterin Christine Below lobte dabei die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden die im Jahr 2008 insgesamt 19-mal alarmiert wurden. Dazu gehörten der Fassadenbrand

Zu 88 Brandeinsätzen wurden die Kameradinnen und Kameraden gerufen, sowie zu Verkehrsunfällen und sonstigen Hilfeleistungen. Der größte Teil dieser Einsätze, genauer 371, wurde von den Kräften der Hauptamtlichen Wachbereitschaft abgedeckt.



Die Kameraden der Feuerwehr Benzingerode gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert und Ortsbürgermeister Siegfried K. Müller während der Sitzung.

Im Rechenschaftsbericht von Wehrleiter Lutz Erleben blickte dieser auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Einsätzen zurück. So wurden die 29 Kameraden darunter 4 Frauen, zu 22 Einsätzen im Berichtszeitraum 2008 alarmiert, welche sich in 8 Brandeinsätzen, 5 Technische Hilfeleistungen und 9 Fehlalarmen gliederten. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Einsätze im März – Wohnhausbrand in Benzingerode, Ende April der Fassadenbrand am HKK-Hotel in Wernigerode und der Großbrand im Dezember am Harzklub Wernigerode. Trotz der zahlreichen Einsätze absolvierten die Kameraden weiterhin 69 sonstige Veranstaltungen, welche sich in Arbeitseinsätze, Dienstabende, Vereinsunterstützungen usw. gliedern.

Nicht nur gutes sondern auch nicht so erfreuliches hatte Wehrleiter Lutz Erleben zu berichten: „So ist es im Jahr 2008 leider wieder nicht gelungen, trotz intensiven Gesprächen und Werbeaktionen eine funktionierende Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Wir bleiben aber weiterhin dran“, so Erleben. Nach dem Rechenschaftsbericht des Wehrleiters folgte die Wahl zum neuen stellvertretenden Wehrleiter, da der noch amtierende Denis Ewert sein Amt aus persönlichen Gründen nieder legte. Die Wahl gewann mit 13 von 24 Stimmen Maik Pfeiffer und wurde so offiziell zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt. Weiterhin wählten die Benzingeröder einen neuen Jugendwart, diese Wahl gewann mit 18 Stimmen Heiko Geisler. Zum Schluss bedankte sich der Oberbürgermeister Peter Gaffert, für die hohe Einsatzbereitschaft der Benzingeröder Wehr und er zeigte sich durchaus beeindruckt, auf seiner ersten Jahreshauptversammlung bei den Feuerwehren der Stadt Wernigerode seit Amtsantritt, wie viele Einsätze und Veranstaltungen eine solche kleine Wehr im Jahr bewältigt.

Viel Glück und Gutes Gelingen wünschte der stellvertretende Abschnittsleiter 2 Andreas Lumme dem neu gewählten Jugendwart. „Er solle sich beim Aufbau einer Jugendfeuerwehr ein Beispiel an den Nachbarwehren nehmen. Wobei die Feuerwehren Wernigerode und Silstedt besonders lobend zu erwähnen sind“, so Lumme weiter. Eine Woche später lud Wehrleiterin Christine Below zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Minsleben ein.

am HKK-Hotel in Wernigerode und einige kleinere Einsätze im Orts- und Stadtgebiet. Zum Jahresende kam der Großbrand am Harzklub noch hinzu. Below bedankte sich bei ihren Kameraden für die Ausrichtung der 100-Jahrfeier und der mühevollen Renovierung des Gerätehauses und kam auch gleich auf eine nicht so schöne Sache zum sprechen: „Schimmel im Gerätehaus,!“ Sie habe mehrfach bei der Stadt Anträge gestellt, einen Anbau für das Gerätehaus zu bekommen, jedoch blieb dieses ohne Ergebnis. „Gerade jetzt wo schon wieder Wasser durch das Dach kommt und Schimmel sich im Inneren bildet wäre dieser Anbau sehr sinnvoll, um die Gerätschaften davor zu bewahren.“

Unter den Gästen waren auch Dezernent Volker Friedrich und Abschnittsleiter Ingo Gericke, die beide lobende Worte den Kameraden entgegen brachten und sich nochmals für ihre Einsatzbereitschaft bedankten. In seinen Grußworten lobte Gericke die Einsatzbereitschaft und die Arbeit bei den Großbränden in Wernigerode. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich die Wehrleiterin bei den Ehepartnern und den hiesigen Firmen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Die nächste Jahreshauptversammlung war eine Woche später, die der Wernigeröder Ortsfeuerwehr. 499 Einsätze im letzten Jahr! Das war die Zahl, die Wehrleiter Torsten Breiting in seinem Rechenschaftsbericht zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wernigerode am letzten Freitag bekannt gab. Sichtlich überrascht darüber zeigte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert. War er doch das erste Mal in seiner Amtszeit bei den Wernigeröder Brandschützern zu Gast und hörte eine so hohe Einsatzzahl das erste Mal.

Besondere Einsätze im vergangenen Jahr waren unter anderem der Bungalowbrand in Hasserode, der Fassadenbrand im Harzer Kultur- und Kongresshotel, die überörtlichen Löschhilfen in Blankenburg, Derenburg und Heudeber und der Großbrand im Harzklub, bei dem sich der Wehrleiter noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Arbeit bedankte, wodurch Schlimmeres verhindert werden konnte.

Einen Wermutstropfen musste Kamerad Breiting an dieser Stelle den Anwesenden jedoch berichten. Die Probleme bei einigen Alarmierungen durch die Einsatzleitstelle im letzten Jahr sind in keiner Weise akzeptabel. Hilfe versprach hier Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse. Er bat in diesem Punkt um die Zusammenarbeit mit der Wehr, um diese Problematik endlich in den Griff zu bekommen.

Derzeit gehören der Wernigeröder Wehr 50 aktive Mitglieder (davon 3 Frauen) an. Für eine Stadt wie Wernigerode jedoch noch viel zu wenig, so der Wehrleiter. Die ständige und gute Ausbildung in der Wehr machte sich bei den Einsätzen und auch bei Übungen in der MWG Galvano, im Kaufland und der Darlingeröder REHA-Einrichtung Ohrenfeld, bemerkbar.

Viel Unterstützung bei der Ganztagsausbildung und beim Tag der offenen Tür bekam die Wehr von der VEM motors GmbH und deren Werkfeuerwehr, die mit Technik und der Bereitstellung des Geländes die Brandschützer unterstützte.

Auch die MDR Fernsehsendung „Hier ab Vier“, im Sommer zu Gast in Wernigerode, konnte auf die Hilfe der aktiven Kräfte und der Jugendfeuerwehr zählen. So wurde ein Moderator von einem Balkon „gerettet“ und der Nachwuchs führte eine Einsatzübung durch. Allgemein steht es um die Jugendfeuerwehr Wernigerode recht gut.

Derzeit gehören 20 Mädchen und Jungen den Nachwuchsbrandschützern an. Auch Wettkämpfe im letzten Jahr konnten erfolgreich besucht werden. Zur Jahreshauptversammlung wählten die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen einen neuen Stellvertreter. Tobias Hellmund bekam hier die meisten Stimmen und wird somit Lutz Pape, nach Absolvierung der geforderten Lehrgänge, ablösen.



Die Feuerwehr Minsleben während eines Festumzugs.

In seinen Grußworten lobte der Oberbürgermeister diese gute Jugendarbeit.

Aber auch die Altersabteilung, welche durch das Betreiben des Feuerwehrmuseums einen touristischen Beitrag für die Stadt leistet, wurde von Peter Gaffert hervorgehoben. Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse sprach das Thema „Gemeindegebietsreform“ an, die allen Wehren im Harzkreis bevor steht. Hier sei die Stadt Wernigerode, mit den Zugängen guten Schierke und „bald“ Reddeber auf einem guten

Weg. Dennoch müssten sich viele Kameraden in einigen Wehren wieder in Erinnerung rufen, warum sie vor vielen Jahren in die Feuerwehr eingetreten sind und es absolut fatal wäre, wenn sich einige Kameraden aussuchen, zu welchen Einsätzen sie fahren oder auch nicht und dann nur eine kleine Hand voll Kameraden zu den „weniger“ interessanten Einsätzen fährt.

Dies alles seien Faktoren, die sich auf die Zukunft von Feuerwehren negativ auswirke. Zu guter Letzt zogen auch die Silstedter Brandschützer Bilanz. Auf ein arbeitsreiches Jahr 2008 konnte Wehrleiter Manfred Schönyan zurückschauen. So mussten im vergangenen Jahr die 21 Einsatzkräfte darunter 1 Frau, insgesamt 28 Einsätze in ihrem Ort und Umgebung bewältigen. Welche sich unterteilten in 7 Brandeinsätze, 8 Technische Hilfeleistungen, 8 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen und 5 Sonstige Einsätze. Besonders bedankt hat sich Wehrleiter Manfred Schönyan bei seinen Kameraden.

Die Aufzählung hat gezeigt, dass jeder einzelne Kamerad benötigt wird. „Dieses sei wochentags in der Zeit von 6.00Uhr–1700Uhr kaum realisierbar, weil immer mehr Kameraden auswärts arbeiten würden.“ Darum bat der Wehrleiter, dass die Arbeitgeber im Ort prüfen möchten, ob man nicht vorrangig den aktiven Kameraden Arbeit anbieten könnte um so den Brandschutz im Ort sicher zu stellen.

Nicht ganz untätig waren auch die 9 Kinder in der Jugendfeuerwehr um Toni Helmdach. So wurde das alljährliche Zeltlager in Wolfsholz durchgeführt und am Kreiszeltlager teilgenommen.

Des Weiteren wurde am Jugendfeuerwehr Cup in Derenburg mit Erfolg teilgenommen und beim Osterfeuer unterstützt, um nur einiges zu nennen.



Die Feuerwehr Wernigerode vor ihren modernen Fahrzeugen.

Besonders bedankte sich der Ortsbürgermeister Karl- Heinz Mänz bei seinen Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft und das Mitwirken am Vereinsleben in Silstedt.

Zum Schluss lobte auch der stell. Wehrleiter Ronny Leseberg die Kameraden nochmals. „Trotz der

8 Fehlalarme, haben die Silstedter nicht ihre Motivation verloren, sie rücken nach wie vor mit hoher Einsatzbereitschaft aus. Denn was passiert wenn es bei einer Brandmelderauslösung wirklich mal brennt? Dann zählt im Ernstfall jede Sekunde,“ so Leseberg weiter.

Auszeichnungen und Beförderungen:

Freiwillige Feuerwehr Benzingerode

Feuerwehrmann: Matthias Bollmann
Oberfeuerwehrmann: Heiko Geisler,
Sven Reulecke

20 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Jörg Pfeiffer
40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft:
Christel Hellmund, Elvira Bollmann, Ilse Wermuth
50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft:
Karl- Heinz Bollmann, Adolf Kleemann

Freiwillige Feuerwehr Wernigerode

Feuerwehrmann: Florian Lindner; Steffen Franke;
Andy Großhennig
Oberfeuerwehrmann: Ralf Mennighe
Hauptfeuerwehrfrau: Claudia Stenschke
Hauptfeuerwehrmann: Henning Arndt
Löschmeister: Bernd Grimm
Hauptlöschmeister: Thomas Schneevoigt
10 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Dennis Herfurth;
Andreas Klitzke; Marian Stillke; Claudia Stenschke
20 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Bernd Grimm
30 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Lutz Pape

Freiwillige Feuerwehr Silstedt

Hauptlöschmeister: Ronny Leseberg
10 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Carsten Schuck,
Dennis Hinz
30 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Ingo Pätsch
40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft: Rainer Ahrend,
Wolfram Hinz
Neuaufnahmen: Stefanie Liebelt, Thomas Ihring,
Maria Reeder

■ (Von Claudia Stenschke, Marco Söchting,
Henning Arndt)

Schwimmhalle wird nach Sanierung wiedereröffnet

„Die Wanne ist voll“ - dies konnte am 11. Februar in der Schwimmhalle festgestellt werden. Das große Schwimmbecken erhielt seine endgültige Wasserbefüllung. Nun gilt es noch, die notwendige Wasserhygiene einzustellen und die 1000 kleinen Dinge – sogenannte Restleistungen – zu erledigen.

Allerdings werden für die Nutzer keine wesentlichen Änderungen festzustellen sein außer den auffallenden neuen Farben im Bereich der Fliesen. Alle anderen großen Verbesserungen wie die neue Beckenkonstruktion oder aber die gesamten sanierten und optimierten Ver- und Entsorgungsleitungen bleiben nicht sichtbar.

Die offizielle Wiedereröffnung wird am 1. März 2009 stattfinden. Hierzu werden noch weitere Veröffentlichungen erfolgen.

Die Schwimmhalle öffnet für den regulären Schwimmbetrieb wieder ab 2. März 2009. Die Kursangebote beginnen jedoch erst wieder ab 9. März 2009.

„Ich freue mich über die erfolgte Sanierung und hoffe, dass der große Aufwand, der betrieben wurde auch belohnt wird. Natürlich wünsche ich mir auch steigende Nutzerzahlen“, so das Wernigeröder Stadtoberhaupt. ■ (ud)





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieerung · Schornsteinsanieerung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Service vor Ort

1991 - 2008

Soft- & Hardwaresysteme

38855 Wernigerode
Joh. Seb. Bachstr. 32

Jürgen König

Beratung · Schulung · Service · Verkauf
Komplettlösungen für Handel, Handwerk und Bildungseinrichtungen

Tel: 03943 905111

www.koenig-kilian.de

Fax: 03943 905112

info@koenig-kilian.de

Computersicherheit - Aufrüstungen
Notebooks - PCs auch mit XP - USV
Datensicherung - Internetseiten
Reparatur. egal wo gekauft

DSL, WLAN, Netzwerke, Server, Notebooks, PCs, Multimedia

24Std.Lieferung - Leasing Finanzierung - Vermietung

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



GRÜSSE AUS DER HASSERÖDER BRAUEREI

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 8,50 €
Sa. 10⁰⁰ Uhr, 9,50 € (Apr.-Sept.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

Einfach unverbesserlich



Requiem von Karl Jenkins- Erstaufführung in Wernigerode

Am Freitag, 13. März führt um 19.30 in der Sankt Sylvestri-Kirche der Rundfunk-Jugendchor gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode das Requiem des 1944 in Wales geborenen Komponisten Karl Jenkins auf. Die Leitung hat Peter Habermann.
Das tief bewegende und musikalisch eindringliche Werk ist seit der Londoner Uraufführung im Jahre 2005 auch international schnell bekannt geworden. In den Klassik-Charts rangierte es - wie auch

lange Zeit das Adiemus-Projekt von Jenkins - auf Platz eins. Eine besondere Stilmischung aus Klassik und Populärmusik vereint Elemente sowohl westlicher als auch fernöstlicher Musikkultur. Neben dem bekannten lateinischen Messtext werden fünf japanische Haikus, Kurzgedichte mit Naturbetrachtungen über das Sterben, musikalisch eingebettet. Eine besondere Instrumentierung vor allem im Bereich des Schlagwerkes vervollständigt diese ungewöhnliche Synthese. Das Ergebnis ist ein vielfarbi-

ges Klanggemälde, das einen geradezu magisch in seinem Bann hält.
Das Konzert ist nicht nur die regionale Erstaufführung weit über das Harzgebiet hinaus, sondern dürfte aufgrund des hohen Aufwandes auch für längere Zeit eine einmalige Aufführung bleiben. Karten für das gut einstündige Hörerlebnis gibt es im Vorverkauf beim Landesgymnasium für Musik (03943-267810 von 08 bis 13 Uhr) sowie an der Abendkasse. ■

Ein neuer Flächennutzungsplan für Wernigerode und seine Ortsteile

Bauleitpläne, so auch Flächennutzungspläne, sind lt. Baugesetzbuch von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen.
Die Stadt Wernigerode hat bereits seit 1995 einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan, in welchem aber die Ortsteile Benzingero, Minsleben und Silstedt noch nicht berücksichtigt werden konnten. Seitdem sind viele Jahre vergangen, es haben sich wesentliche, vor allem demographische Rahmenbedingungen geändert, die eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erforderlich machten. Nach einigen Jahren intensiver Arbeit, in denen Bevölkerungsprognosen erstellt, aktuelle Stadtentwicklungsprozesse analysiert und Leitlinien diskutiert wurden, ist nun der 1. Entwurf des neu aufgestellten Flächennutzungsplanes für die Stadt Wernigerode und die dazugehörigen Ortsteile Benzingero, Minsleben, Silstedt am 29.01.2009 vom Stadtrat gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt worden.
Somit kann nun jeder interessierte Bürger während der in der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 07.02.2009 aufgeführten Zeiten noch bis einschließlich 16. März 2009 den 1. Entwurf des neuen Flächennutzungsplans und den dazugehörigen Begründungstext mit dem Umweltbericht im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung in der Goethestraße 1 einsehen und sich von den Mitarbeitern erläutern lassen.
Zum besseren Verständnis werden im Folgenden wesentliche Inhalte und Aufgaben eines Flächennutzungsplanes kurz erläutert.

In einem Flächennutzungsplan wird für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der geplanten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundzügen dargestellt, wobei die übergeordneten Ziele der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung berücksichtigt werden müssen. Es handelt sich hier also nicht um eine Detailplanung, sondern um eine strategische Entwicklungsplanung für das gesamte Stadtgebiet für einen Planungszeitraum von ca. 10 Jahren. Wesentliche Inhalte bilden die geplanten Entwicklungen, insbesondere der Bauflächen, aber auch der Grün-, Landwirtschafts- und Waldflächen im Stadtgebiet. Ein Flächennutzungsplan enthält darüber hinaus eine Vielzahl an wichtigen und grundlegenden Informationen und Darstellungen, die für weiterführende Planungen oder Detailplanungen von Wichtigkeit und Interesse sind, z.B. Schutzgebiete, Überschwemmungsgebiete oder Hauptleitungsnetze zur Ver- und Entsorgung. Dieser Plan hat nicht den Status einer Satzung, sondern wird als Beschluss des Stadtrates mit Selbstbindungskarakter verabschiedet und muss vom Landesverwaltungsamt genehmigt werden.
Die Darstellungen und Inhalte eines Flächennutzungsplans sind nicht flurstücks- oder grundstücksgenau, das ergibt sich auch bereits aus dem Darstellungsmaßstab, der 1: 20.000 beträgt. Daher ist aus dem Flächennutzungsplan, der auch als vorbereitender Bauleitplan bezeichnet wird, kein unmittelbares Baurecht ableitbar, dieses kann erst durch die Auf-

stellung eines Bebauungsplanes (verbindlicher Bauleitplan) erreicht werden oder ist ohnehin durch die Lage im Innenbereich gegeben. Der Flächennutzungsplan hat somit keine direkte Baurechtskraft für den Bürger. Ausnahme bilden Baugenehmigungsverfahren im Außenbereich, für welche die Darstellungen des Flächennutzungsplanes als öffentlicher Belang unmittelbar entscheidungswirksam werden. Die Darstellungen des Flächennutzungsplans werden in der dazugehörigen Begründung textlich erläutert. Die Belange des Umweltschutzes werden in einem gesonderten Umweltbericht erörtert, der ebenfalls Bestandteil der Begründung ist.
Ein wichtiger vorgeschriebener Verfahrensschritt bei der Aufstellung eines Flächennutzungsplans ist die Beteiligung der Öffentlichkeit/Bürger sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Deshalb fand bereits zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes im Frühjahr 2007 eine Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange mit der Gelegenheit zur Abgabe von Stellungnahmen statt.
Jetzt haben die Bürger noch bis einschließlich 16. März 2009 die Gelegenheit, ihre Stellungnahmen zum 1. Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans bei der Stadt Wernigerode im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung abzugeben.
Alle Informationen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sind auch im Internet auf der Seite der Stadt (www.wernigerode.de) unter der Rubrik „Planen & Bauen“ zu finden. ■

Entgelte für die Benutzung der Litfaßsäulen der Stadt Wernigerode

(Beschluss 02/2009 vom 29.01.2009)

Zeitraum	Format der Plakate	Entgelt pro Plakat und Litfaßsäule in €
Bis zu 14 Tagen	A 3	0,90
	A 2	1,80
	A 1	3,60
Bis zu 21 Tagen	A 3	1,80
	A 2	3,60
	A 1	7,20

Für städtische Veranstaltungen z. B. Rathausfest, Kindertag, Seniorenfesttage, Weihnachtsmarkt usw. und Veranstaltungen bei denen die Stadt Mitveranstalter ist, z. B. Umweltmarkt, werden Entgelte nicht erhoben.

Die Entgeltordnung tritt am 01.03.2009 in Kraft.

Wernigerode, den 9.02.2009

Gaffert
Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung

Auf Grund der §§ 6 Abs.1 Satz 1 und 44 Abs.3 Nr. 1 und Nr. 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und der §§ 1, 2, und 3 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 29.01.2009 die 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen.

Die Vergnügungssteuer der Stadt Wernigerode wird wie folgt geändert:

§ 1

1. Der § 1 wird wie folgt geändert:
Absatz 2 Nr. 2 wird aufgehoben.

2. Im § 10 wird der bisherige Absatz 3 gestrichen und wie folgt neu formuliert:

Abs. 3:

Im Falle des Betriebes von Spielgeräten ist der Steuerschuldner außerdem verpflichtet, eine Steueranmeldung nach vorgeschriebenem Vordruck der Stadt vorzunehmen und die Steuer selbst zu berechnen. Bis zum 10. Tag nach der

Entstehung des Steueranspruchs ist der Stadt die Steueranmeldung einzureichen.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Wernigerode tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Wernigerode, den 09.01.2009

Gaffert
Oberbürgermeister

Der ganze Harz im Kleinformat

Miniaturlandschaften im Perspektivenwechsel von Groß auf Klein erwarten ab 1. Mai 2009 die Besucher im „Kleinen Harz“ am Wernigeröder Bürgerpark

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Wernigeröder Bürgerparks haben in den nächsten Wochen Großes vor und können es kaum erwarten.

Noch 61 Tage - dann ist es soweit. Der Kleine Harz wird am 1. Mai mit einem ganzen Wochenende voller Veranstaltungen, Programmhilights und Überraschungen eröffnet.

Auf einem 1,5 ha großen Gelände erwarten die Besucher einzigartig detailgetreu gestaltete Miniaturen im Maßstab 1:25 historischer und interessanter Bauwerke aus dem Harz und seiner unmittelbaren Umgebung. Die Miniaturen werden eingebettet in eine Miniaturlandschaft mit Bergen, Bachläufen und Wasserflächen. Tausende Zwerggehölze, Formgehölze und Polsterstaudenpflanzungen geben der Anlage ein authentisches Gesamtbild. Bonsais setzen besondere gärtnerische Akzente. Unzählige Figuren und Modellautos sorgen für Leben in der Landschaft.

Der „Kleine Harz“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der KoBa Wernigerode, der ARGE Halberstadt und der Oskar Kämmer Schule. Kooperationspartner sind die Akademie Überlingen Wernigerode, das VHS Bildungswerk Blankenburg und das Projektbüro

machen die Gesamtanlage zu einem Ebenbild der Wirklichkeit. Die Züge der Schmalspurbahn verkehren zwischen Wernigerode-Westertor und dem Brocken sowie Quedlinburg während die Rübelandbahn den Kalk vom Kalkwerk abholt.

Der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ ist eingebettet in die gartenarchitektonische Anlage des Bürgerparks mit seinen vielen Attraktionen.

Etwas ganz besonderes sind die Sichtbeziehungen von vier Miniaturen zu den Originalen.

Das Team um Bürgerpark-Chef Frank Schröder freut sich schon jetzt, den zukünftigen Gästen ein spannendes, farbenfrohes und unterhaltsames Eröffnungsprogramm zu den „3 tollen Tagen“ ankündigen zu können.

Die Lasershow mit der Laser-Event-Company am Abend des 1. Mai wird dabei eines der Höhepunkte sein. Speziell für die Eröffnung der Miniaturwelt wird eine Geschichte rund um die Entstehung der Miniaturwelt mit Laserstrahlen in den Himmel über dem Kleinen Harz geschrieben. Unter dem Motto „Harzblicke erleben – Miniaturen entdecken – Gärten genießen“ werden die Wappen der beteiligten



So detailgetreu präsentiert sich der Kaiserturm im Miniaturformat im „Kleinen Harz“

ZukunftHarz. In liebevoller und akribischer Handarbeit aller Beteiligten sind seit 2006 über 50 Gebäude entstanden. Mehr als 60 Teilnehmer arbeiteten unter der Anleitung von Fachleuten parallel an den Modellen. Nur durch die filigrane Kleinarbeit der Lehrgangsteilnehmer entstanden so die sehr originalgetreuen Nachbildungen der Harzer Bauwerke.

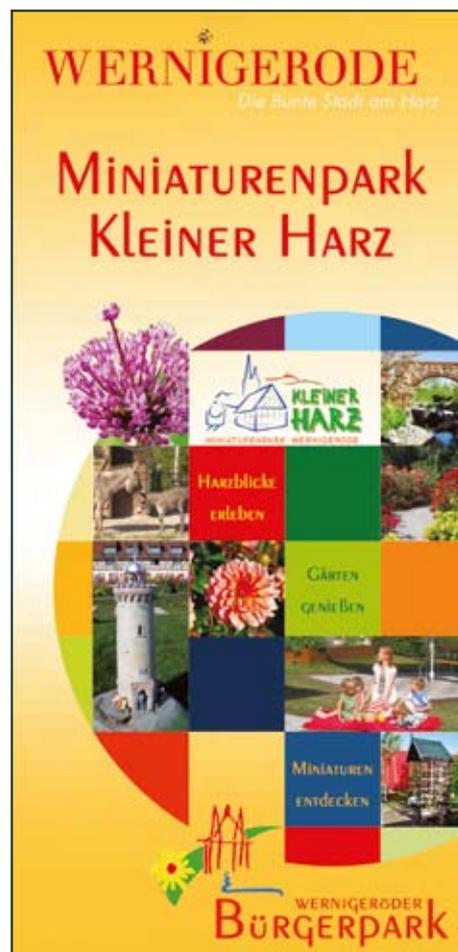
Das Modell des Kaiserturms thront über den Gebäuden der Stadt Wernigerode, zu deren Mittelpunkt sicher das Rathaus mit dem Marktplatz gehört. Die Kaiserpfalz Goslar, die Martinikirche Halberstadt oder die Burg Falkenstein sind weitere imposante Bauwerke, die den Miniaturenpark bereichern.

Eisenbahnstrecken der Rübelandbahn und der Harzer Schmalspurbahnen und die Seilbahn Thale

Städte über der Miniaturwelt leuchten. Bilder vom Bau der Häuser werden in der Lasershow ebenso zu sehen sein wie eine Auswahl der schönsten Miniaturen.

Ein buntes Veranstaltungsprogramm aus Musik, Kinderprogramm, Ponyreiten, Aktionen, Informationsständen, Akrobatik, Erlebnisexkursionen, Gottesdiensten und Gesprächsrunden wird für die großen und kleinen Besucher an allen Tagen ein beeindruckender Auftakt für eine Reihe spannender Veranstaltungen rund um den Bürgerpark und den Miniaturenpark sein.

Die Vorbereitungen zur Eröffnung der Miniaturwelten laufen bei allen Beteiligten momentan auf Hochtouren. Im März wird es ein erstes Probeaufstellen der ersten Häuser im Park geben. Miniaturwasserläufe werden getestet, Gleisbauarbeiten in



der „Miniatur Harzer-Schmalspurbahn“ aufgenommen, Bonsais gepflanzt und die Miniaturwelt mit Figuren, Marktständen und Tieren belebt.

Schon so viel verrät Frank Schröder: „Es wird eine vielfältige belebte Miniaturwelt geben, bei der es Situationen mit nachgestellten Szenen aus dem alltäglichen und nichtalltäglichen Leben geben wird. Bewegte Szenen und Eisenbahnen bringen Bewegung in die Miniwelt und den Besucher zum Staunen.“

Für alle, die sich schon jetzt eine Eintrittskarte für das Eröffnungswochenende sichern möchten, besteht die Möglichkeit, die Karten täglich an der Kasse am Dornbergsweg, im Internet unter: www.harzblicke-erleben.de oder in der Wernigerode Tourismus GmbH auf dem Marktplatz zu erwerben. (Preis ab 9.50 Euro)

Weitere Informationen sind unter: www.wernigerode.de, www.wernigerode-tourismus.de oder direkt im Wernigeröder Bürgerpark unter: Telefon: 03943. 40 89 10 11 erhältlich.

Kontakt und Informationen:
Wernigeröder Bürgerpark
Dornbergsweg 27
38855 Wernigerode
Tel.: +49 03943. 40 89 10 10
Fax: +49 03943. 40 89 10 19
E-Mail: info@wernigerodeer-buergerpark.de

Alle aktuellen Informationen:
www.wernigerode.de
Jetzt neu: www.harzblicke-erleben.de ■

Informationen zum 6. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival 2009



Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts,

es ist eine gute Tradition des Amtsblattes die Höhepunkte eines jeden Jahres redaktionell mitzubeleuchten. In diesem Jahr steht mit der sechsten Auflage des Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals wieder ein musikalisches Highlight ins Haus. In den kommenden Monaten werden wir Sie auf einer Extraseite zu den Vorbereitungen informieren. Lassen Sie sich überraschen.

Organisation beginnt

Die organisatorischen Vorbereitungen für das Johannes-Brahms-Chorfestival, das vom 8.-12. Juli 2009 stattfindet, laufen bereits auf Hochtouren. Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Jürgen Kipper vom städtischen Kulturamt ist derzeit dabei umfangreiche Durchführungsdetails zu klären. „Bis Mitte April sollen die Sponsoringverträge mit Firmen aus der Region abgeschlossen sein“ berichtet Jürgen Kipper. Zum städtischen Gesamthaushalt des Festivals müssen ca. 35.000 € durch Sponsoring eingeworben werden. „Eine große Summe, die

Chorbetreuer gemeldet. „Darüber freuen wird uns sehr, trotzdem suchen wir noch nach weiteren Interessierten“, so Claudia Dalichow. Interessenten für eine Chorbetreuung können sich im Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung, Tel.: 03943/ 654 682 oder per Mail an cdalichow@stadt-wernigerode.de melden.

Begegnungskonzerte sind in Planung

Fester Bestandteil des Festivalcharakters sind die Begegnungskonzerte in der Region, bei denen Chöre ihr Können unter Beweis stellen. „Wir werden, wie immer, Konzerte auf dem Marktplatz in Wernigerode und den Ortsteilen organisieren. Dies gilt dann natürlich auch für den neuen Ortsteil Schierke“. Die Koordination für die Konzerte hat Claudia Dalichow übernommen.

„Eine erste Begehung von möglichen Standorten hat ergeben, dass die Nachfrage höher ist, als wir realisieren können“, so Claudia Dalichow.

Zur Übergabe des Fördermittelbescheids wird der Regionalleiter von Lotto-Toto im März nach Wernigerode kommen. Natürlich wird auch das Amtsblatt von diesem Termin berichten.

Das 6. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb wird unterstützt von:



SACHSEN-ANHALT
Wir stehen früher auf.



LOTTO
Sachsen-Anhalt



Texte: Andreas Meling
Fotos: Stadt Wernigerode ■



eine enorme Kraftanstrengung aller Partner erfordert“, so Andreas Meling, Marketing & PR Verantwortlicher des Festivals. „Unsere bisherigen Gespräche verlaufen gut - wir hoffen, dass unser Ziel erreichbar ist.“

Intensiv wird auch bereits am Plan für die Veranstaltungen gefeilt. Wieder auf dem Programm stehen ein attraktives Eröffnungskonzert, die Chorparade und weitere musikalische Highlights, die bereits in den letzten Jahren Wernigeröder und Wernigeröderinnen begeistert haben.

Chorbetreuer gesucht

Für alle Chöre, die am Wettbewerb oder am Festival teilnehmen, möchte das Vorbereitungsteam eine bestmögliche Betreuung gewährleisten. „In den letzten Jahren konnten wir immer ehrenamtliche Helfer gewinnen, die unsere Chöre betreut haben“ berichtet Claudia Dalichow, die für die Organisation der Chorbetreuer verantwortlich ist. Auch im Jahr 2009 soll das wieder so sein. Auf den ersten gestarteten Aufruf im Amtsblatt Januar haben sich bereits mehrere schon seit Jahren tätige

Messeteilnahmen und Chorwerbung

Auch für das Jahr 2009 übernimmt die Wernigerode Tourismus GmbH wieder die Präsentation des Festivals auf den unterschiedlichsten Messen. „Neben der Präsentation auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, der Reisen Hamburg und vielen weiteren Messen im In- und Ausland versendet die städtische Tourismusgesellschaft bereits jetzt in jedem Kundenbrief einen Prospekt über das Festival. „Damit ist gewährleistet, dass jeder Wernigerode-Urlauber über den Termin und die wichtigsten Programmhöhepunkte informiert wird“, freut sich Jürgen Kipper.

Lotto-Toto fördert das Festival

Die Lotto-Toto Sachsen-Anhalt GmbH hat in einem Brief an Oberbürgermeister Peter Gaffert ihr Engagement für das Festival im Jahr 2009 zugesagt. „Darüber freue ich mich sehr, belegt die Kontinuität der Förderung durch Lotto auch die Bedeutung der Veranstaltung für das Land Sachsen-Anhalt“, so Peter Gaffert.

WERNIGERODE
Die Stadt am Fluss

6. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb

8. bis 12. Juli 2009

International Choir Competition

www.musica-mundi.com
www.wernigerode.de

Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 07. Juni 2009

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters

Für die am 07. Juni 2009 stattfindende Wahl zum Stadtrat von Wernigerode und Ortschaftsratswahlen in Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke bestimmte die Wahlkommission in ihrer Sitzung am 19.02.2009 auf Grundlage des § 62 i.V.m. § 9 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt den Wahlleiter und seinen Stellvertreter (Beschluss Nr. WK 1/2009):

Als Wahlleiter wurde Herr Hans-Joachim Kühne
Eisenberg 13
38855 Wernigerode

als Stellvertreter Herr Volker Friedrich
Am Horstberg 18
38855 Wernigerode

bestimmt.

Weiterhin bestimmte die Wahlkommission auf der Grundlage von § 61 i.V.m. § 7 (1) des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) das Stadtgebiet von Wernigerode und das Gemeindegebiet von Schierke als ein Wahlbereich für die gemeinsame Wahl zum Stadtrat von Wernigerode (Beschluss Nr. WK 2/2009). Abschließend wurde festgelegt, dass bei der Wahl zum Ortschaftsrat von Schierke 7 (sieben) Ortschaftsräte gewählt werden (Beschluss Nr. WK 3/2009).

Öffentliche Sitzungstermine des Wahlausschusses

**Mittwoch, 25. März 2009 um 16.00 Uhr
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal**

- Konstituierung und Verpflichtung des Wahlausschusses

- Informationen des Wahlleiters zur Kommunalwahl
- Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise und den Terminen des Ausschusses

**Donnerstag, 16. April 2009 um 16.00 Uhr
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal**

- Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates und zu den Ortschaftsratswahlen in Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke

**Donnerstag, 11. Juni 2009 um 16.00 Uhr
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal**

- Feststellung des amtlichen Endergebnisses der Stadtratswahl sowie der Ortschaftsratswahlen in Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke

Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 07. Juni 2009

Wahlbekanntmachung

Gemäß § 6 und § 15 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) mache ich folgendes bekannt:

1. Auf Grund § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen und Wahlvorschlagsverbindungen für die **am 07. Juni 2009** von 8.00 bis 18.00 Uhr stattfindende **Wahl zum Stadtrat in Wernigerode** und für die **Ortschaftsratswahlen in Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke** auf. Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig unter der nachfolgend aufgeführten Adresse einzureichen:

Wahlleiter der Stadt Wernigerode
Rathaus - Wahlbüro Zimmer 211
Marktplatz 1
38855 Wernigerode

Die Einreichungsfrist endet gem. § 21 des KWG LSA am **Montag, dem 13. April 2009** um 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie dabei, dass es sich hier entsprechend § 68 a KWG LSA um eine Ausschlussfrist handelt. Die Frist verlängert sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Einreichungsfrist auf einen gesetzlichen Feiertag fällt.

2. Für den Stadtrat von Wernigerode werden 40 Vertreter gewählt.
In den Wahlvorschlägen können bis 45 Bewerber benannt werden.
Das Wahlgebiet (Stadtgebiet Wernigerode und Gemeindegebiet Schierke) bildet einen Wahlbereich.
3. Für die Ortschaftsräte Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke werden je 7 Vertreter gewählt.
In den Wahlvorschlägen können bis 12 Bewerber benannt werden.
4. Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerber) eingereicht werden. Die eingereichten Wahlvorschläge können miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber sind dem Wahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben.
Für Parteien und Wählergruppen, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA erfüllen, tritt an die Stelle der Unterstützungsunterschrift

ten nach § 21 Abs.9 die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans oder des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe. Für Einzelbewerber, die die gleichen Voraussetzungen erfüllen, tritt an die Stelle der Unterstützungsunterschriften ihre persönliche Unterschrift.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber erfüllen diese Voraussetzungen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Weiterhin erfüllen diese Voraussetzungen für die Wahl zum Stadtrat

- Wählergemeinschaft Haus und Grund Wernigerode (Haus & Grund)
- Wählergemeinschaft „Mehr Recht und Schutz für kleine Leute“ e.V. (WG)
- Bund Schierker Bürger (BSB)
- Freie Wählergemeinschaft Schierke (FWGS)
- Einzelbewerber Nitschke

sowie für die Wahl zum Ortschaftsrat von Benzingeroode

- Freie Wählergemeinschaft Benzingeroode (FWB)

für die Wahl zum Ortschaftsrat von Minsleben

- Bürger für Minsleben (BfM)

für die Wahl zum Ortschaftsrat von Silstedt

- Bürger für Silstedt (BfS)

und für die Wahl zum Ortschaftsrat von Schierke

- Bund Schierker Bürger (BSB)
- Freie Wählergemeinschaft Schierke (FWGS)
- Einzelbewerber Nitschke.

Für Parteien die unter § 22 Abs.1 des KWG LSA fallen, besteht das Erfordernis der Wahlanzeige beim Wahlleiter des Landes Sachsen-Anhalt.

5. In allen anderen Fällen benötigen Parteien und Wählervereinigungen, gemäß § 21 Abs.9 des KWG LSA, für Wahlvorschläge persönliche und handschriftliche Unterstützungsunterschriften von **100** Wahlberechtigten für den Stadtrat Wernigerode von **9** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Benzingeroode, von **5** Wahlberechtigten

für den Ortschaftsrat Minsleben von **9** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Silstedt und von **6** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Schierke.

Unterstützungsunterschriften dürfen erst nach dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung gesammelt werden. Jeder Unterzeichner muss seine Wahlberechtigung zum Zeitpunkt des Wahltages nachweisen. Die **Formblätter** für die Unterstützungsunterschriften sind im Wahlbüro (Rathaus, Zimmer 211) der Stadt Wernigerode erhältlich.

6. Entsprechend § 29 Abs.2a der KWO LSA weise ich darauf hin, dass Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar sind. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass sie nicht wählbar sind, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

7. Wahlvorschläge müssen in Inhalt und Form dem § 21 des KWG LSA und dem § 30 der KWO LSA entsprechen. Dazu zählen u.a. die persönlichen Angaben der Bewerber, Namen der Partei bzw. Kennwort der Wählergruppe, Benennung von Vertrauenspersonen, Zustimmungserklärungen der Bewerber, Wählbarkeitsbescheinigungen, Versammlungsniederschrift und wenn notwendig Unterstützungsunterschriften. Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung am 16. April 2009 im Rathaus Wernigerode um 16 Uhr im Kleinen Sitzungssaal.

8. Gleichzeitig sind alle Parteien und Wählergruppen des Wahlgebietes aufgerufen, geeignete Bürger und Bürgerinnen als Mitglieder für die Wahlvorstände zu gewinnen und dem Wahlbüro bis 13.04.2009 zu benennen.

Alle zur Einreichung von Wahlvorschlägen notwendigen Formblätter sind im Wahlbüro der Stadt Wernigerode (Rathaus, Zimmer 211) erhältlich bzw. können im Internet unter www.wernigerode.de »Stadt Wernigerode« »Bürgerservice« »Wahlinformationen« abgerufen werden.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Jugendtreff und Jugendfeuerwehr in Silstedt arbeiten zusammen

Vom 24.-25.01.09 erfolgte, so wie bereits 2008, eine gemeinsame Skihüttenfreizeit des Jugendtreffs und der Jugendfeuerwehr Silstedt am Hohnkopf. Insgesamt 18 Jugendliche und Betreuer beider Einrichtungen beteiligten sich bei herrlichem Winterwetter und Aussicht auf das Harzvorland an dieser Aktion. Neben einer schönen Rodelpartie mit Wanderung,

Lagerfeuer, Grillen, Spielen und gemeinsamem Essen stand natürlich auch das bessere Kennenlernen beider Einrichtungen voneinander auf dem Plan. Bei Gesprächen am Lagerfeuer konnten Gemeinsamkeiten, aber auch neue Ziele und Wege in der Arbeit ausgetauscht werden. Auf eine neue Hüttenfreizeit freuen sich schon jetzt alle Teilnehmer! ■

7. Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege



Zum siebenten Mal wurde ein Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege organisiert. Austragungsort war die Turnhalle in Silstedt. 19 Kinder und Jugend-

liche beteiligten sich am Turnier. Leider konnte der Titelverteidiger „JT Harzblick“ nicht teilnehmen. Nach zweieinhalb Stunden Spielzeit mit spannenden Spielen standen die Sieger fest. In der Einzelwertung siegte Chris Fischer vor Jaak Hesse und Denis Heise. In der Mannschaftswertung belegten die Kinder und Jugendlichen des JT Benzingerode den 1. Platz vor dem JT Center und den Silstedtern.

Für die freundliche Unterstützung durch Herrn Lang und für die Hilfe am Verpflegungsstand durch Nadine möchten wir uns hiermit bedanken! Alle freuen sich auf das nächste Turnier und hoffen auf eine noch größere Beteiligung. ■ (Stadtjugendpflege)

Jugendclub Harzblick bot ein buntes Programm für die Winterferien

In den Winterferien konnten die Kinder und Jugendlichen des Jugendclubs Harzblick aus einem bunten Ferienprogramm wählen. Zusätzlich zu den Angeboten, wie gemeinsames Basteln, Spielen oder unter Anleitung kleine Gerichte zu kochen, standen weitere Aktivitäten zur Auswahl. Das Programm begann schon am 29. Januar, als der Spielfilm „Little Miss Sunshine“ gezeigt wurde. Er war der Auftaktfilm zu einer regelmäßigen Reihe von Filmen, die jeden zweiten Monat am letzten Donnerstag im Jugendclub gezeigt werden sollen. Als nächstes läuft der Film „Wir Kinder vom Bahnhof

Zoo“ am 26. März ab 19.00 Uhr. Am 3. Februar fuhr eine Gruppe aus dem Jugendhaus Center und dem Jugendclub Harzblick gemeinsam zum Bowlen und am Vormittag des 5. Februars kamen Kinder aus dem Hort der freien Grundschule in den Jugendclub, um in der Holzwerkstatt zu basteln. Vom 6. zum 7. Februar war schließlich eine Skihüttenfreizeit im verschneiten Harz angesagt. Wir hoffen, dass die Angebote gut angekommen sind und freuen uns auf eine rege Beteiligung in den nächsten Ferien und sind immer offen für neue Ideen! ■

Trommeln für Interessierte

Die Samba Gruppe „Baraban“ startet ab sofort für alle Interessierten und diejenigen, die es schon immer einmal ausprobieren wollten, eine öffentliche Probe!

Ort: Musikscheune Rigodon, Grüne Straße 7, Wernigerode
Zeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Hörschutz steht zur Verfügung!

Girls Day – Verwaltung live erleben: die Stadt Wernigerode macht's möglich

Am 23. April 2009 ist es wieder soweit: der diesjährige Girls-Day, der sich mittlerweile sowohl an Mädchen als auch an Jungen der Klassenstufen 7-10 wendet, bietet die Möglichkeiten Einblicke in die Berufswelt zu bekommen. Auch das Rathaus Wernigerode öffnet seine Türen. Gleichstellungsbeauftragte Jana Diesener koordiniert das Programm an dem 6-8 Mädchen oder Jungen teilnehmen können. Unter anderem ist eine Fragerunde mit Oberbürgermeister Peter Gaffert geplant und die Besichtigung von unterschiedlichen Bereichen der städtischen Verwaltung. Neben diesen Informati-

onspunkten wird natürlich auch das Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten sowie das Studium zum Diplomverwaltungswirt kurz vorgestellt.

„Ich nehme gern Anmeldungen zum Girls-Day entgegen und würde mich freuen, wenn interessierte Schülerinnen und Schüler mal einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses werfen wollen“ so Jana Diesener. Unter der Telefonnummer 03943.654106 (vormittags) oder der Mailadresse jdiesener@stadt-wernigerode.de kann man sich zum Girls-Day anmelden. ■

Benzingeröder fahren ins Bauspielhaus

„Wir wollen etwas unternehmen in den Ferien“ – gesagt – getan! 6 Kinder und Jugendliche fuhren am 05.02.09 nach Thale, um sich einen schönen Ferientag zu gestalten. Im Bauspielhaus angekommen, wurde ein Sammelpunkt gesucht und los ging es. Es wurde geklettert, gesprungen, gerutscht und getobt.



Alle halfen sich bei schweren Übungen oder rutschten gemeinsam. Nach dreieinhalb Stunden war dann Feierabend und es ging zurück, wo alle noch gemeinsam Nudeln kochten und zusammen Abendbrot zu sich nahmen. Alle bedauerten, dass die anderen leider nicht mitkommen konnten, freuten sich aber, dass diese mit ihren Eltern einen schönen Urlaub verlebten. ■ (Jugendtreff Benzingerode)

2. Hüttenfreizeit der Silstedter

Eine Tradition wird fortgesetzt. Die „Senioren“ des Jugendtreffs Silstedt fuhren vom 07.02. zum 08.02.09 wieder zur Skihütte. Endlich hatten sie wieder Glück mit dem Schnee. Obwohl nicht mehr allzu viel vorhanden war, genügte es für das langersehnte Rodeln, Toben im Schnee und Schneewandern. Natürlich wurde auch ein Schlittenzug gebaut.



Abends wurde ein Lagerfeuer errichtet, es wurde gegrillt, Spiele gemacht und gefeiert. Wichtig für alle aber war, wieder einmal zusammen zu sein und miteinander über Altes und Aktuelles zu quatschen. Auch nächstes Jahr soll eine solche Freizeit stattfinden. ■ (Jugendtreff Silstedt)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat März 2009

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag	14.00 – 21.00 Uhr, 15.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 21.00 Uhr, 15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr, 15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 21.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 22.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	14.00 – 22.00 Uhr offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

- 02.03.09** 15.30 Uhr Spieleworkshop
Lustige Sachen aus Holz selbst herstellen
- 03.03.09** 15.30 Uhr In der Töpferwerkstatt kann nach eigenen Ideen getöpft werden
17.00 Uhr Bowling Time im Bowling Center (Unkosten 2,00 €) – Anmeldung notwendig!
- 04.03.09** 15.30 Uhr „Was machen Drogen mit mir?“ Projektstart – kreative Wandgestaltung
18.30 Uhr Ladyfitness im Center
- 05.03.09** 16.00 Uhr „Wir kochen gemeinsam internationale Gerichte“
- 06.03.09** 17.00 – 21.00 Uhr Schulfete der Klassen 5 – 10 der Sekundarschule Burgbreite
18.00 Uhr Filmabend mit Louis de Funès
- 09.03.09** 15.30 Uhr Spieleworkshop
Lustige Sachen aus Holz selbst herstellen
- 10.03.09** 15.30 Uhr Wir basteln lustige Stifthalter
17.00 Uhr Tischtennisturnier (Startgeld 1,00 €)
- 11.03.09** 15.30 Uhr Projekt – kreative Wandgestaltung zum Thema: „Was machen Drogen mit mir?“
18.30 Uhr Ladyfitness im Center
- 12.03.09** 16.00 Uhr „Aufläufer einmal anders“ – wir kochen gemeinsam
- 13.03.09** 18.00 Uhr Ladyfitness
19.00 Uhr Filmabend mit Louis de Funès
- 14.03.09** 15.00 Uhr „Leckerer aus dem Backofen“ (Unkosten 0,20 €)
19.00 Uhr „Entlang des Yukon-River“ – Diavortrag über eine Paddeltour in Kanada mit Herrn Thomas Borchert
- 16.03.09** 15.30 Uhr Spieleworkshop
Lustige Sachen aus Holz selbst herstellen
- 17.03.09** 15.30 Uhr In der Töpferwerkstatt kann nach eigenen Ideen getöpft werden
15.30 Uhr Wir erstellen gemeinsam eine Collage mit Hilfe der Encaustic-Technik
- 18.03.09** 15.30 Uhr Projektarbeit – kreative Wandgestaltung zum Thema „Was machen Drogen mit mir?“
18.30 Uhr Ladyfitness im Center
- 19.03.09** 16.00 Uhr „Heldenhafte Leuchttürme“ – wir lernen leckere Desserts selbst zuzubereiten
- 20.03.09** 17.30 Uhr Großes Kickerturnier der Stadtjugendpflege im Doppel (Startgeld pro Person: 1,00 €)
- 21.03.09** 15.30 Uhr Spieleworkshop
Lustiges aus der Holzwerkstatt
- 22.03.09** 15.30 Uhr Kreatives Gestalten nach eigenen Interessen
18.00 Uhr Billardturnier im Center

- 25.03.09** 15.30 Uhr Projektarbeit – kreative Wandgestaltung „Was machen Drogen mit mir?“
18.30 Uhr Ladyfitness im Center
- 26.03.09** 16.00 Uhr „Töpfern international“ – Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Internationalen Bund
16.00 Uhr „Mmh... Sandwiches“ – selbst zurechtgemacht
- 27.03.09** 15.00 Uhr Wir besichtigen unser Schloß (Unkosten: 0,50 €)
18.00 Uhr Ladyfitness im Center
19.00 Uhr Filmabend mit Louis de Funès
- 28.03.09** Einlass: 19.00 Uhr/Beginn: 20.00 Uhr
„5 Jahre Notlöschung“
Live Musik mit „Notlöschung“ (WR), „Elbroiber“ (MD), „The Crux“ (Berlin) – Eintritt: 2,00 €
- 30.03.09** 15.30 Uhr Spieleworkshop
- 31.03.09** 15.30 Uhr Holzwerkstatt - Kreatives Gestalten nach eigenen Ideen

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Montag	Spieleworkshop 14.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	Kreativangebote 14.00 – 18.00 Uhr, 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	Kreativangebote 14.00 – 18.00 Uhr, 18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	Kochen & Backen 14.00 – 18.00 Uhr, 18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	Exkursionen 14.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 22.00 Uhr
jeden 2. Samstag	Offene Angebote 14.00 – 18.00 Uhr, 18.00 – 22.00 Uhr

offene Angebote:

Dart, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spiele u.v.a.m.

Thematische Angebote:

- 02.03.08** 15.00 Uhr Steinchenspiel spielen kann interessant und lehrreich sein
- 03.03.09** 15.00 Uhr Frühlingsfensterbilder aus Tonpapier werden begonnen
- 04.03.09** 14.00 Uhr Frühlingsfensterbilder werden fertig gestellt
- 05.03.09** 15.00 Uhr Koch-AG „Borsch“ (ein russisches Gericht) wird gemeinsam gekocht (0,15 € pro Portion)
- 06.03.09** 15.00 Uhr Osterzweige sammeln auf der Lust
- 07.03.09** 15.00 Uhr Ein neuer Newsletter und Flyer wird erstellt
- 09.03.09** 15.00 Uhr Durak-Turnier (Startgeld 1,00 €)
- 10.03.09** 15.00 Uhr Große Dominosteine werden in der Holzwerkstatt wieder ausgesägt
- 11.03.09** 14.00 Uhr Die Dominosteine werden bemalt
- 12.03.09** 15.00 Uhr Koch-AG: Es werden gemeinsam Muffins gebacken (0,20 € pro Portion)
- 16.03.09** 15.00 Uhr Gesellschaftsspiele-Nachmittag
- 17.03.09** 15.00 Uhr Osternester werden gebastelt
- 18.03.09** 14.00 Uhr Ostereier werden marmoriert
- 19.03.09** 15.00 Uhr Koch-AG: Milchreis wird gemeinsam zubereitet (0,15 € pro Portion)
- 20.03.09** 15.00 Uhr „Domino-Day“ im Jugendclub
17.30 Uhr Kickerturnier im Center (Startgeld 1,00 € / Person)
- 21.03.09** 18.00 Uhr Romantisches Dinner für alle interessierten Jugendlichen

- 23.03.09** 17.00 Uhr Bowling mit der Wii
- 24.03.09** 15.00 Uhr Ein Osterhase wird in der Holzwerkstatt ausgesägt
14.00 Uhr Der Osterhase wird gemeinsam bemalt
- 26.03.09** 14.00 Uhr Koch-AG: Typisch russisches Gebäck (0,15 € pro Portion)
19.00 Uhr Film im Jugendclub „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“
- 27.03.09** 16.00 Uhr Volleyballspiel auf dem Außengelände
- 30.03.09** 15.00 Uhr „Spiel des Lebens“ wird gespielt
- 31.03.09** 14.00 Uhr Gemeinsam Osterdeko für den Club herstellen

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag	14.00 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Dienstag	16.00 – 21.00 Uhr Selbstverwaltung
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr Selbstverwaltung
Freitag	13.30 – 22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
1 x mtl. samstags	13.30 – 22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung (nach Absprache)

Veranstaltungen:

jeden Montag

- 18.00 – 20.00 Uhr Turnhalle Silstedt – Ball- und Sportspiele
- 04.03.09** 19.00 – 20.00 Uhr Abendsklatsch zum Monatsanfang
- 06.03.09** 19.00 Uhr Wir überbacken Toast
- 11.03.09** 16.00 – 17.00 Uhr Kaffeerunde und Gespräche
- 13.03.09** 19.00 – 20.30 Uhr Filmabend im Center mit Louis de Funès
- 18.03.09** 18.00 – 21.00 Uhr Clubdatturnier
- 20.03.09** 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Kickerturnier (doppelt) im Center
- 25.03.09** 17.00 – 18.00 Uhr Wir kochen – Pizza selbst gemacht
- 27.03.09** 16.00 – 19.00 Uhr Bowling im Hasseröder Ferienpark

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag	14.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag	14.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

jeden Montag

- 18.00 – 20.00 Uhr Turnhalle Silstedt, Möglichkeit der Teilnahme an Ball- und Sportspielen
- 05.03.09** 17.00 – 19.00 Uhr Rommè-Abend und Nudelessen
- 10.03.09** 18.00 – 20.00 Uhr Kickerturnier im Club
- 12.03.09** 17.00 – 19.00 Uhr Pizza selbst gemacht
- 17.03.09** 16.00 – 18.00 Uhr Rommè
- 19.03.09** 17.00 – 21.00 Uhr Spieleabend – Monopoly
- 20.03.09** 17.00 – ca. 21.00 Uhr Kickerturnier (2er Team)
- 24.03.09** 16.00 – 18.00 Uhr Fußball (je nach Witterung)
- 26.03.09** 16.30 – 18.30 Uhr Bowling in Hasserode
- 27.03.09** 19.00 – ca. 20.30 Uhr Filmabend „Louis de Funès“
- 21.03.09, 11.00 Uhr bis 22.03.09**, ca. 14.00 Uhr Skihüttenfreizeit gemeinsam mit dem Jugendtreff Benzingerode

Veranstaltungsplan März 2009 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2009)

Sonntag, 01.03.2009

15:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum 
im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: A-Bartels-Str. 2
Sportjugendgala der Sportjugend im KreisSportBund Harz
KiK - Kultur im Kongresszentrum

Dienstag, 03.03.2009

19:30 Uhr Remise, Marktstraße 1
Kleine Kammermusik
„Concert royal“ Köln, Werke von Händel, Bach, Quantz u. a

Freitag, 06.03.2009

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor
Führung durch das Bahnbetriebswerk
Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

Samstag, 07.03.2009

15:00 Uhr OT Benzingerode, Schützenplatz Mehrzweckhalle
Schießen um den Gründungspokal
der Schützengesellschaft Benzingerode

Sonntag, 08.03.2009

16:00 - 18:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode Eingang: Albert-Bartels-Straße 
13. Gemeinschaftskonzert
des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und der Kreismusikschule Wernigerode



Donnerstag, 12.03.2009

Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Westernstr. 29
Ringvorlesung „Der Weg in den Unrechtsstaat - Zur Rolle der Juristen im sog. 3. Reich“, Prof. Dr. Armin Willingmann

Freitag, 13.03.2009

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor
Führung durch das Bahnbetriebswerk
Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof

Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit dem Rundfunkjugendchor Wernigerode
Programm: Karl Jenkins „Requiem“

Samstag, 14.03.2009

Hauptbahnhof der HSB 
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

Donnerstag, 19.03.2009

15:30 Uhr Aula im „Alten Lyceum“ Oberpfarrkirchhof 7
Öffentliche Probe des Landesgymnasiums für Musik - Rundfunkjugendchor Wernigerode

Freitag, 20.03.2009

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor
Führung durch das Bahnbetriebswerk
Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

19:30 Uhr Remise, Marktstraße 1

Buchlesung „3 % muss reichen“
G. Höppner, MP a. D. (Veranstaltung im Rahmen „20 Jahre demografische Wende“)

19:30 Uhr Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29
Stunde der Klassik
Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.

Samstag, 21.03.2009

Hauptbahnhof der HSB
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

13:00 - 19:00 Uhr Schwimmhalle, Weinbergstr. 1
Harzbestenermittlung der Schwimmer
Veranstalter: Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V.

14:00 Uhr OT Benzingerode, Schützenplatz Mehrzweckhalle
Rundenwettkampf Abschlusveranstaltung der Schützengesellschaft Benzingerode

20:00 - 22:30 Uhr Remise, Marktstraße 1
Jazz in der Remise - Dietmar Osterburg Trio
Dietmar Osterburg - guitars | André Neygenfind - bass | Eddie Philipp - drums

Sonntag, 22.03.2009

Innenstadt und in den Ortsteilen
VII. Wernigeröder Museumsfrühling
Zum 7. Mal laden die Museen der Stadt Wernigerode am Sonntag, dem 22. März 2009 zum Wernigeröder Museumsfrühling ein. Neben traditionellen Veranstaltungen wie z.B. „Kunst und Krampe!“ im Schloß Wernigerode® gibt es an diesem Tag auch einiges Neues zu entdecken.

Freitag, 27.03.2009

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor
Führung durch das Bahnbetriebswerk
Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

19:00 Uhr Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1a
Podiumskonzert der Kreismusikschule Harz

Samstag, 28.03.2009

Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1a
Konzerte der Jüngsten

19:00 - 23:00 Uhr Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2 
Krimidinner – ein Leichenschmaus
Ein außergewöhnlicher Abend à la Edgar Wallace mit mindestens einer Leiche: Die Spur der Verdächtigen führt nach Wernigerode - genauer gesagt in das Travel Charme Gothisches Haus wo eine illustre Gesellschaft zu einer besonderen Feier

zusammenkommt. Anlass ist die Testamentseröffnung des wohlhabenden und plötzlich verstorbenen Lord Ashtonburry. Seine Witwe empfängt die geladenen Gäste im Speisesaal des schottischen Herrenhauses an üppig dekorierten Tischen zum Leichenschmaus. Bis dahin scheint es sich um ein normales Sippentreffen zu handeln... ..doch, was sich dann im Verlauf des delikaten 4-Gänge-Menüs abspielt, lässt mysteriöse Verwicklungen erahnen. Sollten sie einem der Angehörigen zum Verhängnis werden? Starb der Lord wirklich eines natürlichen Todes oder stolperte er über seinen raffsüchtigen Neffen, seine uneheliche Tochter oder hat vielleicht Lady Ashtonburry etwas zu verbergen?

Sonntag, 29.03.2009

17:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: A-Bartels-Str. 
Projekt Afrika - mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt
Dia-Show mit Thomas Meixner

19:30 Uhr Rathaus 

Pro Christ – Impulse zum Leben
„Gewagt: Wem kann ich noch glauben?“

Montag, 30.03.2009

19:30 Uhr Rathaus 
Pro Christ – Impulse zum Leben
„Eingeladen: Verpassen wir das Beste?“

Dienstag, 31.03.2009

19:30 Uhr Rathaus 
Pro Christ – Impulse zum Leben
„Ersehnt: Kann man Gott beweisen?“

bis 29.03.2009

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1
Ausstellung Kerstin Göldner
Malerei und Grafik, Berlin

bis 01.03.2009

Schloß Wernigerode®, Am Schloß 1
Der Maler und Zeichner Wilhelm M(artin) Busch (1908-1987)
eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Landesmuseum

bis 30.03.2009

13:00 - 17:00 Uhr Galerie 1530, Kunsthof, Marktstr. 1
Ausstellung Elise Crola, Ilseburg
etwa 120 Zeichnungen und plastischen Arbeiten der Ilseburger Malerin Elise Crola (1809-1878), Ausstellungsduer bis April 2009

bis 30.12.2010

HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus
Führungen finden mehrmals in der Woche statt! Karten für die Rathausführung gibt es in der Tourist-Information Wernigerode.

bis 31.12.2010

Marktplatz, Rathaus
Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode
- finden mehrmals in der Woche statt und dauern ca. 1-2 Stunden. Die Termine erfahren Sie an den Aushängen der Tourist-Information oder auch im Internet.

bis 31.12.2010

Marktplatz
Stadtführung – 1000 Schritte rund ums Rathaus
täglich 10.30 Uhr, sonnabends zusätzlich 14.00 Uhr Treffpunkt: Touristinformation, Marktplatz 10

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

VII. Wernigeröder Museumsfrühling am 22. März 2009

Veranstaltungen ab 10.00 Uhr

Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben

Backen von „Harzer Mühlenbrot“ nach alter historischer Rezeptur (um Anmeldung und Unkostenbeitrag wird gebeten)
Frühschoppen & Malwettbewerb „Kinder malen Mühlen“

Krellsche Schmiede anno 1678

Schauschmieden
Auf dem Hof: Kupfertreibarbeiten zum Selbermachen

Museum für Luftfahrt und Technik

Demonstration und Anlassen eines Gyrocopters (Traghubschrauber) durch den Erbauer, Hubschrauberrundflüge bei schönem Wetter (40,00 €)
Oldtimer - Fahrzeugausstellung
Ermäßigter Eintritt

Feuerwehrmuseum

Museumsführungen, Ausstellung alter Feuerwehrentechnik, Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode und des Höhenrettungsteams Darlingerode, Rundfahrten mit dem Opel Blitz und einem neuen Feuerwehrauto für Kinder

Harzmuseum

Ausstellung „Miniaturen“
(Das Harzmuseum sucht das kleinste Objekt, letzter Abgabetermin 18. März 2009)
Basteln und Gestalten für das Osterfest
Stadtentdeckungstour für Kinder



Hirsch Apotheke, Burgstraße 22
„Frühlingskräuter“ im Hof und Museum

Kleinstes Haus

Ermittlung des größten Besuchers und der größten Besucherin (Messung bis 16.00 Uhr)

Veranstaltungen ab 11.00 Uhr

ab 11.00 Uhr:
Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.
Führung durch die Kemenate, die Remise, die Hohe Halle und die Galerie 1530 mit der Sonderausstellung „Elise Crola“

ab 13.00 Uhr:
Mahn- und Gedenkstätte
Ausstellungen: „KZ-Außenlager in Wernigerode“
„Die Gegenwart von Auschwitz“ (Plakatausstellung)
„Damit es nicht in Vergessenheit gerät. Wie das slowenische Volk zur Zeit des Nationalsozialismus nach Deutschland verschleppt wurde.“

ab 12.00 Uhr:
Feuerwehrmuseum:
Mittagessen aus der Gulaschkanone und Getränke

ab 12.00 Uhr:
Museumshof „Ernst Koch“ in Silstedt - Versorgung vom Grill

ab 13.00 Uhr:
Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben
Führung mit Schaumahlen
Korn an einer Handmühle selbst schroten (für Kinder)

ab 13.30 Uhr:
Museumshof „Ernst Koch“ in Silstedt
Wäschefreundlicher und musikalischer Familiennachmittag mit Kaffee und Zuckerkuchen

Veranstaltungen ab 14.00 Uhr

ab 14.00 Uhr:
Museumshof „Ernst Koch“ in Silstedt
Eröffnung der Sonderausstellung „Wasche, wasche Wäsche von A-Z“
Basteln und Gestalten, Spiele und Quiz zum Thema Wäsche

Feuerwehrmuseum
Stadtrundgang zum Thema Stadtbrände

Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben
„KAFFEEKLATSCH“

Schulmuseum Benzingerode
Führungen
Schreiben mit der Gänsefeder
Schreibdatum eines Briefes schätzen (mit Preisverleihung)

formgestaltung in der ddr
Design-Publizist Günther Höhne stellt sein Buch „Lexikon DDR Design“ vor

Veranstaltungen ab 15.00 Uhr

ab 15.00 Uhr:
Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben
Führung mit Schaumahlen
Korn an einer Handmühle selbst schroten (für Kinder)

Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.
Führung durch die Kemenate, die Remise, die Hohe Halle und die Galerie 1530 mit der Sonderausstellung „Elise Crola“

Kleinstes Haus
Bekanntgabe des größten Besuchers und der größten Besucherin sowie Preisverleihung

Harzmuseum
Bekanntgabe der Preisträger Miniaturen

ab 16.00 Uhr:
Schloß Wernigerode®
Kunst und Krempel in der Historischen Halle
Abgabe der Exponate bis 1. März 2009



17.00 Uhr:
Zentrum HarzKultur
Eröffnung der Sonderausstellung „Martin Wirth - Jubiläumsausstellung“ - „Sehen - Erkennen - Erhalten und Gestalten“ (Malereien, Grafiken, Garten- und Landschaftsgestaltungen)

ab 18.00 Uhr:
Krellsche Schmiede anno 1678
1. Wernigeröder Promi-Schmieden
danach Abschlusstreffen zum VII. Wernigeröder Museumsfrühling
bei Wein und Musik mit der Gruppe „Triple B“

Der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ bewirbt sich um Markenzeichen „Typisch Harz“

Fachwerkbauten, Kirchen, Dome, Burgen, Schlösser, Schmalspurbahnen und bekannte harztypische Sehenswürdigkeiten werden das Herz der kleinen und großen Besucher des Miniaturenparks „Kleiner Harz“ höher schlagen lassen und Lust auf mehr machen. Mehr harztypische Gebäude sehen, mehr traditionelles aus der gesamten Region kennen lernen, mehr erleben was bei den Einheimischen als Tradition und Brauchtum bekannt und beliebt ist.
Typischer als das, was alles um das Thema Harz im Miniaturenpark zu sehen sein wird, geht es ab 1. Mai 2009 nicht.

„Für uns als Bürgerpark und Miniaturenpark mit der Harzlandschaft im Kleinformat, ist es wichtig, die gesamte Bandbreite einer so vielfältigen Kulturlandschaft wie dem Harz auch nach außen zu dokumentieren“, so Parkchef Frank Schröder, der die Bewerbung um das Warenzeichen „Typisch Harz“ initiierte. „Daher ist eine Bewerbung um das Warenzeichen für uns von großer Bedeutung. Gemeinsam Positives aus der Region herausstellen und die Gesamtheit des Harzes vermarkten, das sind unsere Ziele.“
Die touristischen Angebote des Miniaturenparks passen in ihrer Vielfalt genau in das Profil des Wa-

renzeichens. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren lernen hier Neues und Bekanntes aus der Region kennen und können sich optimal auf einen Besuch der realen Sehenswürdigkeiten vorbereiten. Denn das ist ja erklärtes Ziel des Miniaturenparks, die Region damit nachhaltig bekannt zu machen und die einzelnen touristischen Anbieter zu vernetzen. Eine große Aufgabe, der sich alle Beteiligten stellen.



Veranstaltungen im Familien- und Seniorenhaus Steingrube 8, Wernigerode

Monat März 2009

02.03.09

- 9.30 Uhr Initiativgruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

03.03.09

- 10.00 Uhr Gymnastik
- 10.00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
- 14.30 Uhr SPD – AG 60 plus
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen
- 15.30 Uhr Schreibwerkstatt
- 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelphilippe

04.03.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe Gesprächsrunde „Fragen zur Zeit“
- 9.30 Uhr Tanz Fortgeschrittene
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

05.03.09

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
- 14.00 Uhr Spielnachmittag

09.03.09

- 9.30 Uhr Initiativgruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

10.03.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

11.03.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächsrunde „Fragen zur Zeit“
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache
- 14.00 Uhr Kreativgruppe

- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

12.03.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
- 14.00 Uhr Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

13.03.09

- 9.00 Uhr Töpfern

16.03.09

- 9.30 Uhr Initiativgruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

17.03.09

- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.00 Uhr Kreativkreis
- 14.00 Uhr Deutsche Beamte - Vorstand
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen

18.03.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächsrunde „Fragen zur Zeit“
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

19.03.09

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

23.03.09

- 9.30 Uhr Initiativgruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

24.03.09

- 10.00 Uhr Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

25.03.09

- 9.30 Uhr Tanz – Fortgeschrittene
- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächsrunde „Fragen zur Zeit“
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

26.03.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 15.00 Uhr Heimkehrer - Mitgliedertreffen

27.03.09

- 9.00 Uhr Töpfern

30.03.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe
- 10.30 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 20.00 Uhr Selbsthilfegruppe Große für kleine Kinder

31.03.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen

Weitere Termine Steingrube 8:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten: mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0 39 43 / 26 50 50

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0175 / 6808074

Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

90. Geburtstag

Martha Hausmann, Charlotte Thomsen

85. Geburtstag

Dr. Otto Mulkau, Werner Kammerath, Hans Eggert, Elfriede Sandner, Elfriede Kühn, Elfriede Berger, Charlotte Becker, Martha Ackert, Annemarie Kästner, Edith Kähnert, Günther Peise, Erich Hartmann

80. Geburtstag

Käthe Stahn, Elli Herrmann, Günther Rönigk, Hildegard Abel, Brigitta Schmidt, Richard Brewitz, Dagmar Groß, Waldtraut Koch, Gerda Maciewski, Sigmar Windweher, Hans Schulz, Erna Hammer,

Ilse Bormann, Ursula Gnendiger, Hans Strutz, Anneliese Downar, Ingeburg Heise, Waltraud Eiselt, Karl-Heinz Scholz

75. Geburtstag

Kurt Lohf, Anneliese Staffen, Hans Tesenwitz, Karl-Heinz Hahn, Horst Ackermann, Horst Fricke, Gisela Strehler, Regina Bornemann, Willi Sparfeldt, Charlotte Kühnel, Harry Hopstock, Wilfried Kaulfuß, Inge Alscher, Edelhard Konopka, Ilse Degener, Ingeborg Wiecker, Rolf Hartmann, Heinz Behnke, Günter Katschewski, Toni Ristau, Lore Böhler, Horst Gille, Herbert Bosse, Edeltraud Rabe, Thilo Banse, Elisabeth Klemm,

70. Geburtstag

Ursula Siggelkow, Manfred Newie, Marlies Lange, Klaus Herbst, Werner Bergner, Hildegard Schalnat, Erika Schökel, Karl-Jürgen Wille, Krytyna Schimanski, Wilfried Wolf, Katharina Borchert, Heinrich Warich, Bernhard Werner, Dieter Erleben, Helene Trümpelmann, Annemarie Willke, Gerda Kleinwächter, Dieter Oemler, Waltraud Bein, Gabriele Förster, Gerda Köckritz, Gerhard Helbing, Helmut Sgodzay, Rosemarie Rummert, Renate Bollmann, Erika Körber, Doris Hackelberg, Margarete Friebe, Lothar Holzheuer, Gundula Grzeschiok, Margitta Wittenberg, Gisela Haase



Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

- 01.03.09 10:00 Uhr Gottesdienst mit GP Ch. Lontzek und Kindergartenkindern
 08.03.09 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Simone Carstens-Kant
 15.03.09 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pf. H.-J. Kant und Vikarin M. Bartsch
 22.03.09 10:00 Uhr „FINK“-Gottesdienst mit Pfn. K. Schenk und Team
 29.03.09 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgem.:

- 04.03.09 15:00 Uhr Gemeinendammitag
 04.03.09 19:00 Uhr Taizé-Andacht
 06.03.09 19:30 Uhr Weltgebetstag – Papa-Neuguinea
 17.03.09 15:00 Uhr Gesprächskreis
 18.03.09 14:30 Uhr Seniorentanz
 24.03.09 16:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“
 26.03.09 15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

- Jeden Montag: **Christenlehre:**
 Kl. 1 bis 3 15:00 – 16:00 Uhr
 Kl. 4 bis 5 16:00 – 17:00 Uhr

- Jeden Mittwoch: **Konfirmandenstunde**
 Klasse 7: um 17:00 Uhr
 Klasse 8 um 18:00 Uhr
 Jugendkreis: um 19:15 Uhr

- Jeden Donnerstag: **Chorprobe** des St.-Johannis-Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode (Sägemühlengasse 18)

Gottesdienste wöchentlich:

- Montag 08.00 Uhr Hl. Messe
 Dienstag 16.15 Uhr Eucharistische Andacht
 Donnerst. 15.00 Uhr Hl. Messe
 Samstag 18.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

sonstige Veranstaltungen (nicht in den Ferien):

- Religionsunterricht** jeden Montag
 14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1. u. 3. Klasse
 15.45 Uhr - 16.45 Uhr 2., 4., 9. u. 10. Klasse
 17.00 Uhr - 18.00 Uhr 5., 6., 7. u. 8. Klasse
Chor Donnerstags 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Kinderschola Freitags 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Jugendabend Freitags 18.00 Uhr
Männerkreis 18.03.09 19.30 Uhr Pfarrhaus St. Marien
Bibelkreis 25.03.09 19.30 Uhr Pfarrhaus St. Marien

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

- 01.03.2009 Gottesdienst in der Christuskirche mit Kinderchor unter Leitung von Kantor Kaiser /Pfr. Grönholdt
 08.03.2009 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
 15.03.2009 Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
 22.03.2009 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
 29.03.2009 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt

Veranstaltungen:

- Kleinkinderspielstunde:** jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten im Pfarrhaus:
Christenlehre Kl. 1-3: Donnerstags 14.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4-5: Donnerstags 15.30 Uhr

- Konfirmanden** Kl. 7: Montags 16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: Dienstags 16.00 Uhr
Junge Gemeinde Montags 18.00 Uhr
Gemeinendammitag 11.03.09 15.00 Uhr
Chorprobe Donnerstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus
 05.03.09 19.00 1. Passionsandacht in der Christuskirche
 12.03.09 19.00 2. Passionsandacht in der Christuskirche
 19.03.09 19.00 3. Passionsandacht in der Christuskirche
 21.03.09 19.30 Kreuzwege-Passionsmusik und Texte mit dem „Trio Soederland“ Warnfried Altmann (Saxophon) Herrmann Naehring (Schlagwerk) Ludwig Schumann (Texte) in der Christuskirche
 26.03.09 19.00 4. Passionsandacht in der Christuskirche

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

- 07.03.09 16.00 im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt
 28.03.09 16.00 im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt

Gemeinendammitag:

- 04.03.09 15.00 im Schierker Pfarrhaus

Evang. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE (Freiheit 59)

- 01.03.09 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
 03.03.09 19.30 Uhr Bibelgespräch
 07.03.09 19.00 Uhr Jugendtreff
 08.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
 10.03.09 19.30 Uhr Bibelgespräch
 14.03.09 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff
 15.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
 17.03.09 19.30 Uhr Bibelgespräch
 18.03.09 15.00 Uhr Seniorennachmittag
 21.03.09 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff
 22.03.09 Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
 24.03.09 19.30 Uhr Bibelgespräch
 28.03.09 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff 19.30 Uhr Pro Christ - Gottesdienst für Mitarbeiter
 29.03.09-31.03.2009 jeweils 19.30 Uhr Pro Christ Impulse zum Leben und Glauben – Rathaussaal

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgii kapelle (Ilsenburger Str. 11)

Gottesdienste:

- jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 01.03.09 Familiengd G.Weber
 08.03.09 G.Weber
 15.03.09 Sr. Andrea Kammer
 22.03.09 G.Weber
 29.03.09 G.Weber

Die anderen Veranstaltungen:

- 02.03.09 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Johanneskirche
 02.03.09 14.30 Uhr Seniorennachmittag Past.Strehlau
 03.03.09 9.30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)
 10.03.09 24.03.09 19.00 Uhr Jugendhauskreis
 Mittwochs 9.30 Uhr Krabbelstube Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
 Kontakt Tel: 03943-632021

- Donnerstags 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis
 Freitags 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD
 21.03.09 Frauentag und Männertreff, Mutterhaus Elbingerode

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Kreuzkirchengemeinde

- 01.03.09 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (WR)
 08.03.09 10.00 Uhr Hauptgottesdienst (WR)
 08.03.09 14.00 Uhr Predigtgottesdienst (VS)
 22.03.09 09.30 Uhr Predigtgottesdienst (WR)
 22.03.09 11.00 Uhr Hauptgottesdienst (VS)
 29.03.09 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (WR)

Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

- 01.03.09 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
 08.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
 15.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Sup. i.R. Schäfer
 22.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker / Vikarin Bäske
 29.03.09 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker

Friedensgebet:

- Montag, 02.03.09, 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

Passionsandacht in der Liebfrauenkirche:

- Freitag, 13.03.09 17.00 Uhr
 Freitag, 20.03.09 17.00 Uhr
 Freitag, 27.03.09 17.00 Uhr

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

- 02.03.09, 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
 04.03.09, 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt (Saal)
 18.03.09, 14.30 Uhr Seniorentanzkreis im Luthersaal
 18.03.09, 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
 18.03.09, 20.00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt
 23.03.09, 20.00 Uhr Frauenabend im Haus Gadenstedt, Thema: „Gespräch über das Buch ‚Die Wand‘“
 25.03.09, 15.00 Uhr Gemeinendammitag im Haus Gadenstedt
 30.03.09, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
 Donnerstags, 19.00 Uhr **Jugendtreff** im Pfarrhaus

- Christenlehre** jeden Dienstag
 1. - 3. Klasse 15.00 Uhr, 4. - 5. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenstunde jeden Montag
 7. Klasse um 16.30 Uhr, 8. Klasse um 17.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Teenie-Kirche, für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 27.03.2009 von 16.00 – 17.30 Uhr, Christuskirche

Übungsstunden der Chöre u. Instrumentalkreise:

- Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr
 Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr Collegium musicum, nach Absprache!
 Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr
 Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr
 Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr jeweils im Saal Haus Gadenstedt
 Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

- „Harzer Tafel“, 12.03.09 und 26.03.09 jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

- „Ökumenische Wärmestube“, jeden Montag und Mittwoch jeweils ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 039 43 / 54 24 - 0
Fax 039 43 / 54 24 - 99
www.harzdruck.de
info@harzdruck.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

denn gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen –

leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?

Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! Telefon 0 39 44 / 36 93 71



**Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,
wir sind gern mit unserer Erfahrung
und ganzen Kraft für Sie da.**

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72
E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67

TANKEN SIE GÜNSTIG MIT ...

ERDGAS.

**500 Kilogramm
Erdgas gratis!**

**Fahren
und sparen.
Erdgasfahrzeuge.**

Innovative Technik und ein
erdschonender Kraftstoff
- das ist Mobilität mit Zukunft.
Dank Erdgas.

erdgas



**Jetzt kostenlos
Info-Broschüre
anfordern.**

Schluss mit hohen Benzinpreisen. Mit Erdgas fahren Sie kostengünstiger und umweltschonender. Die Stadtwerke Wernigerode machen diese Fahralternative jetzt noch schmackhafter. Beim Neukauf eines Erdgasfahrzeuges erhalten Sie ein Tankguthaben über 500 Kilogramm Erdgas. Mit einem Kleinwagen können Sie damit rund 8.000 Kilometer kostenlos fahren. Nähere Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter Tel. (03943) 556-331.



Energie rund um die Uhr